



**Fachschaft Jura Uni Bonn**

**KVV**

**zum Sommersemester**

**2022**

# Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort	2
B. Vorlesungen	3
I. Grundlagen des Rechts	3
II. Grundstudium	4
III. Hauptstudium	7
IV. Ausländische Rechtsterminologien	17
V. Schwerpunktbereiche	18
<i>SPB 1: Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat</i>	18
<i>SPB 2: Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern</i>	24
<i>SPB 3: Wirtschaft und Wettbewerb</i>	28
<i>SPB 4: Arbeit und soziale Sicherung</i>	36
<i>SPB 5: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung</i>	39
<i>SPB 6: Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung</i>	45
<i>SPB 7: Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht</i>	52
<i>SPB 8: Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen</i>	58
<i>SPB 9: Kriminalwissenschaften</i>	68
<i>SPB 10: Grundlagen des Rechts</i>	70
VI. Examensrepetitorien	72
C. Anhang	75

## A. Vorwort

Liebe Studierende, liebe Professorinnen und Professoren, liebe Dozenten,

dies ist das neue kommentierte Vorlesungsverzeichnis für das aktuelle Sommersemester 2022.

Das KVV beinhaltet einen Überblick aller Vorlesungen. Durch die Kommentierungen sollen kurze Einleitungen in die jeweilige Thematik gegeben werden. Außerdem beinhaltet das KVV eine Empfehlung, ab welchem Semester die Vorlesung am besten besucht werden kann.

Wir bedanken uns bei allen Lehrenden für die Kommentierungen und die reibungslose Zusammenarbeit.

Wir wünschen einen guten Start in das Sommersemester 2022!

Mit besten Grüßen, stellvertretend für die gesamte Fachschaft Jura,

euer Referat für Organisation  
Paula Offergeld, Diana Ban und Jules Manga

Anmerkung: Dieses Verzeichnis ist nicht verbindlich. Verbindlich ist nur das Vorlesungsverzeichnis auf dem Basis-Portal ([www.basis.uni-bonn.de](http://www.basis.uni-bonn.de)) der Universität.

Um bei wichtigen studienrelevanten Informationen auf dem Laufenden zu bleiben, folgt uns gerne auf Facebook und Instagram und besucht unsere eigene Fachschaftswebsite.

Facebook: Fachschaft Jura Uni Bonn  
Instagram: @fsjurabonn  
Website: [fsjurabonn.de](http://fsjurabonn.de)

Impressum  
und Herausgeber: Fachschaft Jura  
Adenauerallee 24-42  
53113 Bonn

Redaktion  
und Layout: Paula Offergeld, Diana Ban und Jules Manga

## B. Vorlesungen

### I. Grundlagen des Rechts

<b>Nr. 311010123</b>	<b>Verfassungsgeschichte (der Neuzeit) Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio</b>
Semester	Ab dem 1. Semester
Zeit und Ort	Do., 16:00 (c.t.) - 18:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010127</b>	<b>Geschichte des Kirchenrechts (Kanonisches Recht) Dr. Alexander Kustermann</b>
Semester	Ab dem 1. Semester
Zeit und Ort	Do., 8:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010151</b>	<b>Rechtsökonomie - Grundlagen Prof. Dr. Svenja Hippel</b>
Semester	Bachelor Law and Economics, LL.B. ab dem 2. Semester; Studiengang Rechtswissenschaft ab dem Grundstudium (ab dem 1. Semester)
Zeit und Ort	Di.; 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Die Studierenden sollen den Zusammenhang von Rechts- und Wirtschaftssystem verstehen, und insbesondere in die Lage versetzt werden, einfache Normen zur Konfliktlösungen mit dem Gedanken der Allokationseffizienz zu erklären. Beispielhafte Themen der Vorlesung sind die Geschichte der ökonomischen Analyse des Rechts sowie methodologische und philosophische Grundlagen der ökonomischen Analyse. Des Weiteren werden verhaltenspsychologische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften erläutert und verschiedene Begriffe diskutiert. Dabei spielt das Verhältnis von Effizienz und Fairness eine wichtige Rolle. Die Studierenden lernen die Überprüfung

	gesetzgeberischer Entscheidungen an wirtschaftlichen Folgen („Kosten/Nutzen-Analyse“) und erhalten eine Einführung in die Transaktionskostenökonomik.
--	---

## II. Grundstudium

<b>Nr. 311010211</b>	<b>Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts</b> <b>Prof. Dr. Matthias Fervers</b>
Semester	Ab dem 1. Semester
Zeit und Ort	Di., 8:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E Di., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E Mi., 8:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010212</b>	<b>Schuldrecht I (Vertragsverhältnisse)</b> <b>Dr. Ann- Marie Catherine Kaulbach</b>
Semester	Ab dem 2. Semester
Zeit und Ort	Di., 14:00 (c.t.) - 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Mi., 14:00 (c.t.) - 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Do., 14:00 (c.t.) - 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010311</b>	<b>Strafrecht I (Allgemeiner Teil)</b> <b>Prof. Dr. Carl- Friedrich Stuckenberg</b>
Semester	Ab dem 1. Semester
Zeit und Ort	Mo., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E und 14:00 (c.t.) - 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Mi., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D

	Die 6 stündige Vorlesung betrifft Pflichtstoff des 1. Semesters, nämlich den sog. Allgemeinen Teil des Strafrechts (§§ 1-79b StGB). Schwerpunktmäßig behandelt werden die Grundlagen des Strafrechts (Warum wird gestraft? Welche Anforderungen müssen Strafgesetze erfüllen? Wo und für wen gelten sie?) und die Zurechnungslehre, die die Voraussetzungen und Formen strafrechtlicher Verantwortlichkeit regelt und für alle Straftatbestände gilt. Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung und weiteres Material vorlesungsbegleitend auf eCampus bereitgestellt.
--	---

<b>Nr.311010312</b>	<b>Strafrecht II (Besonderer Teil) Gruppe 1 (A-S)</b> <b>Prof. Dr. Torsten Verrel</b>
Semester	Ab dem 2. Semester
Zeit und Ort	Mo., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Mi., 10:00 (c.t.) – 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
<b>Nr. 311010392</b>	<b>Strafrecht II (Besonderer Teil) Gruppe II (T-Z)</b> <b>PD Dr. Lars Berster</b>
Semester	Ab dem 2. Semester
Zeit und Ort	Mo., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal H, Mi., 10:00 (c.t.) - 12 Uhr; wöchentlich in Hörsaal H
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010411</b>	<b>Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)</b> <b>Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio</b>
Semester	Ab dem 1. Semester
Zeit und Ort	Do., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E Fr., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010412	<b>Staatsrecht II (Grundrechte)</b> <b>Prof. Dr. jur. Christian Hilgruber</b>
Semester	Ab dem 2. Semester
Zeit und Ort	Do., 8:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Fr., 8:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

### III. Hauptstudium

Nr. 311010213	<b>Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)</b> <b>Prof. Dr. jur. Raimund Waltermann</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Mi., 10:00 (c.t.) - 13:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	<p>Die Vorlesung setzt den Stoff der Veranstaltungen Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts und Schuldrecht I, Vertragsschuldverhältnisse, voraus. Behandelt werden Grundfragen (Schuldverhältnis; Typen gesetzlicher Schuldverhältnisse; Nebeneinander von gesetzlichen und vertraglichen Schuldverhältnissen), das Deliktsrecht (Haftung aus unerlaubter schuldhafter Handlung; Gefährdungshaftung; Haftung und Versicherung; allgemeine Probleme des Schadensrechts), das Recht der ungerechtfertigten Bereicherung und das Recht der Geschäftsführung ohne Auftrag.</p> <p><b>Literatur:</b></p> <p><i>Brox/Walker</i>, Besonderes Schuldrecht, 46. Aufl., 2022 (erscheint vsl. April 2022)</p> <p><i>Emmerich</i>, BGB-Schuldrecht, Besonderer Teil, 16. Aufl., 2022</p> <p><i>Looschelders</i>, Schuldrecht Besonderer Teil, 17. Aufl., 2022 (erscheint vsl. April 2022)</p> <p><i>Medicus/Lorenz</i>, Schuldrecht II, 18. Aufl., 2018</p> <p><i>Wandt</i>, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 10. Aufl., 2020</p>

	<p><i>Wagner, Deliktsrecht, 14. Aufl., 2021</i></p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.</p>
--	---

<b>Nr. 311010214</b>	<b>Vorlesung Sachenrecht</b> <b>Prof. Dr. Alexander Scheuch</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Mo., 18 (c.t.) - 12 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E Mo., 16 (c.t.) - 16 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010217</b>	<b>Familienrecht</b> <b>PD Dr. Kathrin Brei</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Fr., 08.30 (s.t.) - 10 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	<p>Das Familienrecht ist in weiten Teilen im vierten Buch des BGB geregelt. Sein Gegenstand sind soziale und rechtliche Beziehungen, in die praktisch jeder Mensch eingebunden ist.</p> <p>Nach einem kurzen Überblick über das Rechtsgebiet werden im Mittelpunkt der Veranstaltung im Besonderen das Ehe recht und Fragen der Rechtsbeziehungen zwischen Eltern und Kindern stehen. Dabei geht es keinesfalls nur um die rechtliche Regelung persönlicher Beziehungen, sondern auch um die vielfältigen Ausstrahlungen und Bezüge des Familienrechts zum Allgemeinen Teil des BGB und zum Vermögensrecht. Das soll gerade anhand von konkreten Fällen (Fallbearbeitungen) veranschaulicht werden. Letztere sollen insbesondere auch veranschaulichen, wo entsprechende Fragen und Probleme später im Examen bedeutsam werden können. Aufgegriffen werden sollen in der Veranstaltung weiterhin Fragen um die Rechtsprobleme des nichtehelichen Zusammenlebens.</p>

<b>Nr. 311010220</b>	<b>Kreditsicherungsrecht</b> <b>Prof. Dr. Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mo., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D

	<p>Gegenstand der Veranstaltung ist sowohl das Recht der Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schuldbeitritt etc.) als auch das Recht der Sicherheiten an (beweglichen und unbeweglichen) Sachen und Forderungen (Sicherungsübereignung, Sicherungsabtretung, Eigentumsvorbehalt, Grundpfandrechte etc.). Die Vorlesung gibt zugleich Gelegenheit, insbesondere die sachenrechtlichen Kenntnisse zu vertiefen, wobei der Stoff der Vorlesung Sachenrecht vorausgesetzt wird. Die Vorlesung soll auch ein Verständnis für die ökonomische Funktion von Kreditsicherheiten vermitteln.</p> <p>Der Stoff wird überwiegend anhand von Fallbeispielen vermittelt.</p> <p><b>Literatur speziell zum Kreditsicherungsrecht (Auswahl):</b></p> <p>Peter Bülow: Recht der Kreditsicherheiten - Sachen und Rechte, Personen, 9. Auflage 2017</p> <p><b>Für das Recht der dinglichen Sicherheiten können Sie auch auf die sachenrechtliche Literatur zugreifen (Auswahl):</b></p> <p>Baur/Stürner: Sachenrecht, 19. Aufl. 2021</p> <p>Brehm/Berger: Sachenrecht, 3. Aufl. 2014</p> <p>Lüke: Sachenrecht, 4. Aufl. 2018</p> <p>Prütting: Sachenrecht, 37. Aufl. 2020</p> <p>Vieweg/Werner: Sachenrecht, 8. Aufl. 2018</p> <p>Wolf/Wellenhofer: Sachenrecht, 35. Aufl. 2020</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der ersten Vorlesungsstunde erteilt.</p>
--	---

<b>Nr. 311010221</b>	<b>Zivilprozessrecht I</b> <b>PD Dr. Kathrin Brei</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Do., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D Fr., 12:00 (c.t.) - 14:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D

	<p>Im Zivilprozess sucht ein Bürger mit einer Klage sein (vermeintliches) subjektives Recht gegenüber der beklagten Partei vor Gericht (Erkenntnisverfahren). Im Erkenntnisverfahren wird dem Kläger die Möglichkeit eröffnet, durch das Gericht prüfen zu lassen, ob das von ihm geltend gemachte Recht tatsächlich besteht. Für das Verhalten der Parteien ebenso wie für die Tätigkeit des Gerichts sind besondere Regeln zu beachten. Um diese „Regeln“ geht es im Rahmen der Veranstaltung. Behandelt werden u.a. die Verfahrensgrundsätze, der Ablauf eines Zivilprozesses, die Klage und ihre Zulässigkeit, das Beweisrecht sowie das Urteil.</p> <p>Neben der Veranschaulichung der einzelnen Themenbereiche anhand von Fallbeispielen werden mehrere „größere“ Fälle (Klausurumfang) besprochen. Letztere sollen veranschaulichen, wie zivilprozessuale Probleme im Examen bewältigt werden können und darauf entsprechend vorbereiten.</p>
--	--

<b>Nr. 311010223</b>	<b>Grundzüge des Gesellschaftsrechts</b> <b>Prof. Dr. Jens Koch</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Mi., 13:00 (c.t.) – 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010250</b>	<b>Übungen im Bürgerlichen Recht</b> <b>Prof. Dr. iur. Louisa Specht-Riemenschneider</b>
Semester	Ab dem 6. Semester
Zeit und Ort	Mi., 16:00 (c.t.) - 18:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D – bei Klausuren bis 19 Uhr zusätzlich Hörsaal G
	<p>Ziel der Veranstaltung ist die Vertiefung und Verknüpfung der im Grundstudium erlernten Inhalte des Bürgerlichen Rechts sowie die Förderung Ihrer Fähigkeit, Lösungen gutachterlich anhand des Gesetzes herzuleiten. Sie dient damit nicht nur der reinen Wissensvermittlung, sondern soll es Ihnen ermöglichen, eigenständig „am Fall“ zu arbeiten. Jede Vorlesung wird daher mit einer Aufgabenstellung beginnen, die Sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums selbst lösen. Anschließend besprechen wir die mit der Aufgabenstellung behandelte Thematik im Einzelnen. Dabei erhalten Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und ggf. alternative Lösungswege zu besprechen.</p>

Die thematischen Schwerpunkte liegen im allgemeinen und besonderen Schuldrecht sowie dem Schadensersatzrecht. Behandelt werden zunächst das Leistungsstörungen- und das Schadensersatzrecht sowie das neue digitale Schuldrecht. Aus dem Bereich der gesetzlichen Schuldverhältnisse widmen wir uns dem Deliktsrecht (insb. Verletzungen des APR) sowie dem EBV und dem Bereicherungsrecht. In der Mitte des Semesters wird zudem die Ferienhausarbeit besprochen. Insgesamt werden drei Abschlussklausuren angeboten.

**Über das Nomos-eLibrary sind Lehrbücher abrufbar in denen Sie die Vorlesungsinhalte nachlesen können.**

**Dies sind v.a.:**

Hirsch, BGB AT, 10. Aufl. 2020

Brönneke, Föhlisch, Das neue Schuldrecht, 1. Aufl., 2021

Weiler, Schuldrecht AT, 6. Aufl. 2021

Deckenbrock/Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht (mit Fällen), 4. Aufl. 2020

Deckenbrock/Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht (mit Fällen), 4. Aufl. 2020

Pfeifer, Schuldrecht (Gesetzliche Schuldverhältnisse), 6. Aufl. 2019

Hirsch, Schuldrecht BT, 6. Aufl. 2020

Gieseler/Berthold, Examinatorium Sachenrecht (mit Fällen), 3. Auflage 2020 (Mobiliarsachenrecht)

Deckenbrock/Höpfner, Bürgerliches Vermögensrecht (mit Fällen), 4. Aufl. 2020

Bitte beachten Sie darüber hinaus die Literaturempfehlungen auf den Folien. Ich werde Ihnen gelegentlich auch weiteres Begleitmaterial entsprechend § 60a UrhG zur Verfügung stellen.

<b>Nr. 311010313</b>	<b>Strafrecht III (Vertiefung)</b> <b>Prof. Dr. Ingeborg Puppe, em.</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Ort und Zeit	Di., 14:00 (c.t.) – 16:00 Uhr
	<p>Die Vorlesung ist eine Ergänzungsveranstaltung zur Vorlesung Strafrecht Besonderer Teil. Es sollen insbesondere diejenigen Tatbestände behandelt werden, die in dieser Vorlesung gar nicht oder nur kurz angesprochen worden sind. Für das Programm werden die Hörer gebeten, Wünsche zu äußern. Bisher vorgesehen sind: Verkehrsstrafrecht, Eidesdelikte, Widerstand gegen Vollstreckungshandlungen (§ 113 StGB), Begünstigung und Strafvereitelung (§ 257 f. StGB), weitere Delikte gegen die Rechtspflege (§ 164, § 145d StGB), die Konkurrenzen, Urkundendelikte (§§ 267 ff. StGB). Natürlich können auch andere Wünsche geäußert werden. Diese können per E-Mail an folgende Adresse geschickt werden: <a href="mailto:puppe@jura.uni-bonn.de">puppe@jura.uni-bonn.de</a>.</p> <p>Eine Abschlussklausur ist nicht vorgesehen.</p>

<b>Nr. 311010314</b>	<b>Strafprozessrecht I</b> PD Dr. Lars Berster
Semester	Ab 3. Semester
Ort und Zeit	Do., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010350</b>	<b>Übungen im Strafrecht</b> <b>Prof. Dr. Böse</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Di., 16:00 (c.t.) - 18:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010413</b>	<b>Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)</b> <b>Prof. Dr. iur. Stefan Talmon, LL.M. M.A.</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Di., 14:00 (c.t.) – 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E

	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
<b>Nr. 311010414</b>	<b>Grundzüge des Verfassungsprozessrechts</b> <b>Prof. Dr. jur. Hillgruber</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 14:00 (c.t.) – 15:00h;
	<p><b>Gliederung</b></p> <p><b>Einleitung:</b> Das BVerfG – Geschichte, Stellung, Verfahren</p> <p><b>Erster Teil:</b> Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht</p> <p>§ 1: Der Zugang zum BVerfG, Überblick über die Verfahrensarten</p> <p>§ 2: Die einzelnen Verfahrensarten: I. Das Organstreitverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 1 GG) II. Die föderative Streitigkeiten, insbesondere der Bund-Länder-Streit (Art. 93 Abs. 1 Nr. 3 GG) III. Das abstrakte Normenkontrollverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG) IV. Das konkrete Normenkontrollverfahren (Art. 100 Abs. 1 GG) V. Normverifikation, Normqualifikation, Divergenzvorlage (Art. 100 Abs. 2 u. 3 GG) VI. Die Verfassungsbeschwerde</p> <p>§ 3: Die einstweilige Anordnung (§ 32 BVerfGG) als verfassungsprozessrechtliche Form vorläufigen Rechtsschutzes</p> <p><b>Zweiter Teil:</b> Das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zu konkurrierenden Rechtsprechungsinstanzen</p> <p>§ 1: BVerfG und Fachgerichte § 2: BVerfG und Landesverfassungsgerichte § 3: BVerfG und EuGH § 4: BVerfG und EGMR</p> <p><b>Literaturauswahl:</b></p> <p>Benda, Ernst / Klein, Eckart: Verfassungsprozessrecht. Ein Lehr- und Handbuch (3. Aufl. 2011). C. F. Müller. Fleury, Roland: Verfassungsprozessrecht (10. Aufl. 2015). Luchterhand.</p> <p>Gersdorf, Hubertus: Grundversorgung im Öffentlichen Recht: Verfassungsprozessrecht und Verfassungsmäßigkeitsprüfung (3. Aufl.</p>

	<p>2006). C. F. Müller, 89 S.</p> <p>Hillgruber, Christian / Goos, Christoph: Verfassungsprozessrecht (5. Aufl. 2020). C. F. Müller.</p> <p>Lechner, Hans / Zuck, Rüdiger: Bundesverfassungsgerichtsgesetz. Kommentar (7. Aufl. 2015). C. H. Beck.</p> <p>Pestalozza, Christian: Verfassungsprozessrecht. Die Verfassungsgerichtsbarkeit des Bundes und der Länder mit einem Anhang zum Internationalen Rechtsschutz (3. Aufl. 1991). C. H. Beck, 743 S.</p> <p>Sachs, Michael: Verfassungsprozessrecht (4. Aufl., 2016). UTB, 232 S.</p> <p>Schlaich, Klaus / Koriath, Stefan: Das Bundesverfassungsgericht. Stellung, Verfahren, Entscheidungen (11 Aufl. 2018). C. H. Beck, 464 S.</p> <p>Umbach, Dieter C. / Clemens, Thomas / Dollinger, Franz W. (Hrsg.): Bundesverfassungsgerichtsgesetz. Mitarbeiterkommentar und Handbuch (2. Aufl. 2005). C. F. Müller, 1436 S.</p> <p>Zuck, Rüdiger: Das Recht der Verfassungsbeschwerde (5. Aufl. 2017). C. H. Beck, 435 S.</p>
--	---

<b>Nr. 311010422</b>	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht / Verwaltungsprozessrecht Prof. Dr. iur. Christian Koenig</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Mo., 12:00 (c.t.) - 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E Di., 16 (c.t.) - 18:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal E
	Gegenstand der Vorlesung sind das Allgemeine Verwaltungsrecht und das Verwaltungsprozessrecht. Dabei stehen neben einer dogmatischen Einführung zum Verwaltungsrecht folgende Themen im Vordergrund: Abgrenzung des öffentlichen Rechts zum Privatrecht, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die verschiedenen Handlungsformen der Verwaltung (Begriffsmerkmale und Bedeutung des Verwaltungsakts, der Widerruf und die Rücknahme eines Verwaltungsakts, der öffentlich-rechtliche Vertrag), die wichtigsten Klagearten (Anfechtungs- und Verpflichtungsklage, allgemeine

	<p>Leistungsklage, Feststellungsklage, abstrakte Normenkontrolle), vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz sowie allgemeine und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen im Rahmen der Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage.</p> <p>Zudem wird das Verwaltungsvollstreckungsrecht in Grundzügen behandelt. Dabei liegt der Fokus auf den allgemeinen und besonderen Vollstreckungsvoraussetzungen im gestreckten Verfahren sowie im Sofortvollzug. Im Bereich des Verwaltungsprozessrechts wird auch ein Ausblick in Bezug auf das europäische Prozessrecht gegeben.</p> <p>Ein vorlesungsbegleitendes Skript wird zur Verfügung gestellt.</p>
--	---

<b>Nr. 311010415</b>	<b>Besonderes Verwaltungsrecht I (Kommunalrecht)</b> <b>Dr. Philipp Bender</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Fr., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311010416</b>	<b>Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht)</b> <b>Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M.</b>
Semester	Ab dem 4. Semester
Zeit und Ort	Di., 10:00 (c.t.) - 12:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D

	<p>Die Vorlesung behandelt mit dem Polizei- und Ordnungsrecht zwei examensrelevante Teilbereiche des Besonderen Verwaltungsrechts. Als Ausgangspunkt der Vorlesung dient eine Einführung in die geschichtlichen Grundlagen, die Organisation der Polizei und die unterschiedlichen Polizeibegriffe. Im Anschluss wird sich der überwiegende Teil der Vorlesung mit der Rechtmäßigkeit polizeilichen Handelns beschäftigen. Dabei werden sowohl die Primärebene (Verfügungen der Polizei- oder Ordnungsbehörden) als auch auf die Sekundärebene (Verwaltungszwang durch die Polizei- oder Ordnungsbehörden) eingehend behandelt. Darüber hinaus ist auch die sog. Tertiärebene (Entschädigungs- und Ersatzansprüche) Teil der Vorlesung. Neben der Vermittlung neuen materiellen Rechts möchte die Vorlesung auch zu einer Wiederholung und Vertiefung der für das Polizei- und Ordnungsrecht relevanten verwaltungsprozessualen Klagearten beitragen.</p> <p>Eine Gliederung, Literaturempfehlungen und weitere Materialien werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls und e-Campus bereitgestellt.</p> <p><b>Zur Einarbeitung und vorlesungsbegleitenden Lektüre sei zunächst empfohlen:</b></p> <p>Kingreen/Poscher Polizei- und Ordnungsrecht, 11. Auflage 2020</p> <p>Dietlein, Polizei- und Ordnungsrecht, in: Dietlein/ /Hellermann, Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen, 8. Aufl. 2021</p>
--	---

<b>Nr. 311010424</b>	<b>Europarecht I (Grundzüge des Europarechts)</b> <b>Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M.</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Mi., 08:30 (s.t.) - 10:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	<p>Die Vorlesung behandelt mit den Grundzügen des Europarechts einen grundlegenden Teil des Öffentlichen Rechts. Als Ausgangspunkt der Vorlesung dient eine Einführung zu den Grundlagen des Europarechts, namentlich zum Begriff des Europarechts, dem Primär- und Sekundärrecht in der EU und den Wirkungen des Europarechts auf das deutsche Recht. Daneben sind auch die historische Entwicklung des Europarechts, die verfassungsrechtlichen Grundlagen der EU und das Verhältnis zwischen Europarecht und Völkerrecht Teil der Vorlesung. Im Anschluss wird sich die Vorlesung den Rechtsquellen des</p>

	<p>Europarechts und den Organen der EU widmen. Sie beschäftigt sich sodann mit dem Verhältnis der EU zu ihren Mitgliedstaaten, insb. der Frage der Kompetenzverteilung zwischen der EU und den Mitgliedstaaten, dem Verhältnis des Europarechts zum nationalen Recht und der Integrationsermächtigung des Art. 23 GG. Schließlich werden der Rechtsschutz und die verschiedenen Verfahrensarten vor dem EuGH behandelt, bevor die Behandlung der Grundfreiheiten die Vorlesung abschließen soll. Eine Gliederung, Literaturempfehlungen und weitere Materialien werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls und e-Campus bereitgestellt.</p> <p>Zur Einarbeitung und vorlesungsbegleitenden Lektüre seien zunächst empfohlen:          Bieber/Epiney/Haag/Kotzur, Die Europäische Union, 14. Aufl. 2021.          Hakenberg, Europarecht, 9. Aufl. 2021.          Herdegen, Europarecht, 23. Aufl. 2022.          Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht, 9. Aufl. 2021.</p>
--	--

<b>Nr. 311010450</b>	<b>Übungen im Öffentlichen Recht Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber</b>
Semester	Ab dem 5. Semester
Zeit und Ort	Do., 16:00 (c.t.) - 18:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal D
	<p><b>Terminplan</b></p> <p>14.02.2022 Bereitstellung des Hausarbeitssachverhalts          04.04.2022 Abgabe der Hausarbeit bis 12.00h am Lehrstuhl          07.04.2022 Fallbesprechung 1          14.04.2022 Fallbesprechung 2          21.04.2022 1. Klausur (16 s.t. - 19 Uhr)          28.04.2022 Fallbesprechung 3          05.05.2022 Rückgabe und Besprechung der Hausarbeit          12.05.2022 Fallbesprechung 4          19.05.2022 Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur          Christi Himmelfahrt          02.06.2022 2. Klausur (16 s.t. - 19 Uhr)          Pfingstferien          Fronleichnam          23.06.2022 Fallbesprechung 5          30.06.2022 Fallbesprechung 6          07.07.2022 Rückgabe und Besprechung der 2. Klausur          14.07.2022 3. Klausur (16 s.t. - 19 Uhr)</p>

	Je nach Bedarf Rückgabe und Besprechung
--	---

<b>Nr. 311012404</b>	<b>Allgemeines Verwaltungsrecht II (Staatshaftungsrecht und Recht der öffentlichen Sachen) Prof. Dr. iur. Christian Koenig</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Wird als Teil der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht“ gelesen
	Die Vorlesung baut auf der Vorlesung „Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht“ auf und behandelt in erster Linie das Haftungsrecht für hoheitliches Handeln. Danach können Nachteile, die der Einzelne durch das Handeln von Hoheitsträgern erleidet, gegenüber dem Staat geltend gemacht werden. Dies schließt auch prozessuale Fragen mit ein. Neben dem Bereich des Staatshaftungsrechts beschäftigt sich die Vorlesung mit dem Recht der Öffentlichen Sachen. Dabei geht es – im Unterschied zum bürgerlichen Sachenrecht – um die rechtliche Handhabe

#### IV. Ausländische Rechtsterminologien

<b>Nr. 311011110</b>	<b>Russische Rechtsterminologie mit Einführung in das Russische Recht Natalia Römer-Koshcheeva</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung in Hörsaal A. Nähere Informationen zur Zeit sind Basis zu entnehmen.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor

<b>Nr. 311011120</b>	<b>Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht Dr. Maria Terese Diaz-Luque</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung in Hörsaal B. Nähere Informationen zur Zeit sind auf Basis zu entnehmen.

	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
--	--

<b>Nr. 311011140</b>	<b>Einführung in die Italienische Rechtsterminologie Dr. Emanuela Calore</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung in Raum: AA 18-22 / Raum Grün. Nähere Informationen zur Zeit sind Basis zu entnehmen.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311011160</b>	<b>Einführung in das Angloamerikanische Recht Dr. Helga Turku</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Do., 12:00 (c.t.) - 14:00; wöchentlich über Zoom (nähere Informationen über Basis)
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311082093</b>	<b>Introduction to the English Legal System – Einführung in das Recht Großbritanniens Dipl.-Jur. Christopher Bisping, LL.M. (Edinburgh)</b>
Semester	Ab dem 3. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung in Raum: AA 18-22 / Raum Grün. Nähere Informationen zur Zeit sind auf Basis zu entnehmen.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

## V. Schwerpunkt

### SPB 1: Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat

<b>Nr. 311022004</b>	<b>Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts</b>
----------------------	--

	<b>Dr. Kowalski</b>
Semester	ab 3. Semester
Zeit und Ort	Montags in HS G (für die Zeiten verweisen wir auf Basis)
	<p>Auf welchen Grundlagen ruht unser modernes Privatrecht? Was unterscheidet das deutsche und europäische Privatrecht von anderen Privatrechtssystemen?</p> <p>Welche Ideologie, welches Menschbild, welches Verständnis von Staat und Gemeinschaft steckt in den Regeln des BGB?</p> <p>Diesen Fragen geht die Vorlesung am Beispiel verschiedener Rechtsfiguren (vor allem des Schuldrechts und des Sachenrechts) nach. Der erste Teil ist der Vorstellung der „äußeren Rechtsgeschichte“ des Privatrechts von 1100 bis 2000 gewidmet. Hier werden wichtige Akteure (Juristen wie Gesetzgeber) ebenso wie maßgebliche juristische Werke vorgestellt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird anhand ausgewählter Kapitel des Bürgerlichen Rechts untersucht, aus welchen normativen Vorstellungen sich einzelne Regeln speisen. Besonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, die „nichtrömischen“ Grundlagen des BGB sichtbar zu machen. In stetem Vergleich mit dem französischen, englischen und italienischen Recht soll außerdem geklärt werden, wie und warum sich das BGB von jenen Rechtsordnungen unterscheidet.</p> <p>Teilnehmer sollten belastbare Kenntnisse im deutschen Schuld- und Sachenrecht haben. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.</p>

<b>Nr. 311022010</b>	<b>Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht PD Dr. Fervers</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 – 14:00h, wöchentlich in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022037</b>	<b>Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I Prof. Dr. Brinkmann; PD Dr. Fervers; Dr. Quinke</b>
----------------------	--

Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS B sowie Einzeltermine nach besonderer Ankündigung
	<p>Die Vorlesung „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I“ behandelt zunächst die theoretischen Grundlagen der Schiedsgerichtsbarkeit als zentrale Form der alternativen Streitbeilegung mit besonderem Fokus auf ihren internationalen Bezügen (Teil. A), im zweiten Teil (Teil B) werden vertiefend praktische Fragen insbesondere mit Blick auf die internationale Schiedsgerichtsbarkeit vorgestellt. Den theoretischen Teil unterrichten Professor Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., und Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ., Institut für deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht. Den praktischen Teil unterrichtet RA Dr. David Quinke, LL.M., Partner bei Gleiss Lutz in Düsseldorf. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an diejenigen, die eine Teilnahme im folgenden Wintersemester am traditionsreichen „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“ für sich in Betracht ziehen. Deswegen widmen sich Teile am Ende der Veranstaltung auch der Information über diesen Wettbewerb. Die drei Dozenten der Veranstaltung werden das jeweilige Moot-Team betreuen.</p> <p>A. Theoretische Grundlagen  I. Allgemeine Grundlagen: Begriff und Abgrenzung zu anderen Verfahren, Vor- und Nachteile der Privatisierung der Justizgewährung, Rechtfertigung und Grenzen der Schiedsgerichtsbarkeit, die Rolle der staatlichen Gerichte, Überblick über die Rechtsquellen (Staatsverträge, UNCITRAL-Modellgesetz, autonomes staatliches Recht, institutionelle Verfahrensordnungen), Arten von Schiedsgerichten (ad hoc, institutionell, Investitionsschiedsgerichte).  II. Schiedsvereinbarung: Rechtsnatur und Inhalt, objektive Schiedsfähigkeit, subjektive Schiedsfähigkeit, Zustandekommen der Schiedsvereinbarung, Reichweite, Durchsetzung, Erlöschen.  III. Bildung des Schiedsgerichts: Bestellung und Ablehnung, Schiedsrichtervertrag, Schiedsorganisationsvertrag.  IV. Durchführung des Schiedsverfahrens: Anwendbares Verfahrensrecht, Grundzüge des Verfahrens, Beweisaufnahme, einstweiliger Rechtsschutz, anwendbares materielles Recht, Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens.  V. Schiedsspruch: Erlass und Inhalt, Rechtskraft,</p>

	<p>Aufhebungsantrag, Vollstreckbarerklärung.                  VI. Anerkennung ausländischer Schiedssprüche: Grundlagen, insbesondere UNÜ, Anerkennungsvoraussetzungen, Vollstreckbarerklärung, im Ursprungsstaat aufgehobene Schiedssprüche</p> <p>In einem zweiten Teil behandelt die Vorlesung vertiefend praktische Fragen:</p> <p>B. Vertiefungen mit Praxisbezug</p> <p>I. Ablauf DIS- und ICC-Verfahren mit Gegenüberstellung wesentlicher Unterschiede und Vermittlung praktischer Erfahrungen.</p> <p>II. Andere internationale Regelwerke und ihre Bedeutung in der Praxis: IBA Guidelines on Conflicts of Interest in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Schiedsrichterauswahl), IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Document Production, Witness Statements und Cross Examination), Prague Rules on the Efficient Conduct of Proceedings in International Arbitration.</p> <p>III. Praxisbeispiel I: Joint-Venture-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).</p> <p>IV. Praxisbeispiel II: Post M&amp;A-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).</p> <p>V. In englischer Sprache: Oral Advocacy, zugleich Informationsveranstaltung für den im folgenden Wintersemester startenden „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“.</p> <p>VI. In englischer Sprache: Gemeinsame Besprechung des letztjährigen Moot Court Falles und Erarbeitung von Argumentations-Strategien aus Kläger- und Beklagtensicht.</p>
--	--

<b>Nr. 311022149</b>	<b>Verhandlungsstrategien im Anwaltsleben Prof. Dr. Pfromm</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Blockseminar im Sitzungszimmer der Fakultät - 08.07 - 10.07.2022 9 - 18 Uhr
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>keine Nummer</b>	<b>Verbraucherschutz und Ökonomie Prof. Dr. Hippel</b>
Semester	5./6. Semester Law & Economics, Schwerpunkt (SPB 1 und SPB 3)
Zeit und Ort	Wöchentlich, Mittwoch, 08:30 s.t. – 10 Uhr, Juridicum HS B
	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Verbraucherschutz-Regulierungen erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen geltender Gesetze und Regelungen zum Verbraucherschutz verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang mit den Auswirkungen dieser Gesetze und Regelungen erlernen. Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen von Informationsproblemen im Verhältnis von Händlern und Verbrauchern sowie von Verbraucherschutz-Regulierungen auf digitalen Plattformen. Exemplarisch werden diese anhand von Regelungen betreffend die Dynamisierung und Personalisierung von Preisen im Online-Handel und betreffend die Transparenz von Rankings und Algorithmen zur Produktempfehlung diskutiert. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel wie das Prinzipal-Agenten-Modell, die verschiedenen Formen der Preisdiskriminierung, die Anreizwirkungen von Verbraucherschutz-Regulierungen, sowie verhaltens- und experimentalökonomische Forschungen, insbesondere zum Modell der begrenzten Rationalität (Bounded Rationality), behandelt.

<b>Nr. 311022151</b>	<b>Vertragsgestaltung im Immobiliarsachenrecht Dr. Dorsel</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Freitags 8.30 - 10 Uhr, wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022634</b>	<b>Zivilrecht und Ökonomie Dr. Bekritsky</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Mittwochs 16 - 18 Uhr, wöchentlich in HS H
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023102</b>	<b>Die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst Prof. Dr. Weller</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023100</b>	<b>Schwerpunktseminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht mit Insolvenzrecht Prof. Dr. Schilken; Uwe Schneiders</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023107</b>	<b>Seminar “Die Wahrheit vor Gericht” Prof. Dr. Schmoekel</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zu Fragen des nationalen und internationalen Sanierungs- und Insolvenzrechts Prof. Dr. Brinkmann</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zum Thema “Neues Schuldrecht” - Die Umsetzung der Warenkaufrichtlinie und der Digitale-Inhalte-Richtlinie in das deutsche Recht” Dr. Mörsdorf</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Dienstags 15 (st) - 17 Uhr, Vorbesprechung via Zoom

Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
--

**SPB 2: Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern**

<b>Nr. 311022017</b>	<b>Bilanzrecht Dr. Meinert</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Dienstags 10 - 12 Uhr; wöchentlich in HS H
	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das geltende Handels- und Steuerbilanzrecht (Bilanzzwecke, Bilanzprinzipien, Ansatz und Bewertungsfragen). Im Vordergrund stehen dabei der handelsrechtliche Einzelabschluss nach HGB und die Steuerbilanz. Eine Gliederung und Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Eine Abschlussklausur wird angeboten.

<b>Nr. 311022015</b>	<b>Einführung in das Kapitalmarktrecht Prof. Dr. Koch</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Dienstags 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in HS G
	<p>Die Vorlesung führt in Struktur und Grundbegriffe des Kapitalmarktrechts ein. Vornehmliche Aufgabe des Kapitalmarktes ist es, Unternehmen die Kapitalbeschaffung als Grundlage ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zu ermöglichen. Das geschieht namentlich in der Rechtsform der Aktiengesellschaft als klassischer „Kapitalsammelstelle“ für unternehmerische Großvorhaben.</p> <p>Im ersten Vorlesungsabschnitt zum Kapitalmarktrecht werden diese und weitere Funktionen sowie die grundlegende Organisationsstruktur des Kapitalmarktes näher ausgeleuchtet. Daran anknüpfend werden der Primär- und Sekundärmarkt behandelt. Gegenstand der Behandlung des Primärmarktes werden insbesondere der Weg an die Börse sowie die begleitende Prospektpflicht und -haftung sein. Im Rahmen der Besprechung des Sekundärmarktes widmet die Vorlesung sich den äußert praxisrelevanten Themen des Insiderrechts, der Emittenten- und</p>

	<p>Beteiligungspublizität sowie dem Kurs- und Marktmanipulationsverbot. Ziel dieser Regelungsmaterie ist es namentlich, für eine gesicherte Informationsbasis zu sorgen, um einen fairen Handelsplatz zu schaffen.</p> <p>Abschließend wird als Teil der unternehmerischen Entscheidungen von börsennotierten Kapitalgesellschaften auch der Rückzug von der Börse (das sog. Delisting) thematisiert.</p>
--	---

<b>Nr. 311012162</b>	<b>Gesellschaftsrecht Vertiefung II (GmbH-Recht)</b> <b>Dr. Löbbe</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Donnerstags von 12:30 (s.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022091</b>	<b>Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle)</b> <b>Prof. Dr. Zimmer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 18:00 (c.t.) – 20:00h; wöchentlich in HS A
	Die Vorlesung hat diejenigen Regelungen des europäischen und des deutschen Kartellrechts zum Gegenstand, die einer Entstehung und einem Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen entgegenwirken: Im Zentrum stehen das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen sowie die europäische und deutsche Fusionskontrolle. Im Zusammenhang dieser rechtlichen Regelungen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Feststellung von Marktmacht und zur Prognose der Wirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen behandelt.

<b>Nr. 311022096</b>	<b>Konzern- und Übernahmerecht</b> <b>Prof. Dr. Koch</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Dienstags von 18 (s.t.) – 20 Uhr; wöchentlich in HS A
	Die Vorlesung führt in Struktur und Grundbegriffe des Konzern- und

Übernahmerechts ein. Während im Mittelpunkt der gesellschaftsrechtlichen Ausbildung die Einzelgesellschaft steht, sind namentlich Kapitalgesellschaften in der Praxis zumeist in einen Unternehmensverbund einbezogen, in dem sie zwar ihre wirtschaftliche Selbständigkeit behalten, wirtschaftlich aber von einem anderen Unternehmen abhängig sind. Eine solche Abhängigkeit kann sich namentlich dann ergeben, wenn eine Gesellschaft Anteile an einer anderen Gesellschaft erwirbt, eine Tochtergesellschaft gründet oder eine Gesellschaft ausgliedert. Die rechtliche Behandlung einer solchen Unternehmensverbindung wirft deshalb Probleme auf, weil das klassische Gesellschaftsrecht grundsätzlich vom Regelungsmodell der rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Gesellschaft ausgeht. Im ersten Vorlesungsabschnitt zum Konzernrecht werden die sich daraus ergebenden Abweichungen und Besonderheiten näher ausgeleuchtet. Eng mit dem Konzernrecht verknüpft und ebenfalls von großer praktischer Bedeutung ist das im zweiten Vorlesungsabschnitt behandelte Übernahmerecht. Hier geht es ebenfalls darum, dass eine Gesellschaft von einer anderen abhängig ist, aber nicht um den Zustand der Abhängigkeit, sondern um die Entstehung der Abhängigkeit im Wege einer (freundlichen oder feindlichen) Übernahme. In der Praxis ist diese Regelungsmaterie im breiteren Kontext des M&A-Geschäfts (Mergers & Acquisitions) verortet. Übergeordnetes Ziel ist es hier namentlich, für eine gleichmäßige Behandlung der Aktionäre zu sorgen und insbesondere sicherzustellen, dass sämtliche Aktionäre an der für den Erwerb einer Kontrollmehrheit zu zahlenden Kontrollprämie partizipieren.

<b>Nr. 311022019</b>	<b>Unternehmenssteuerrecht I</b> <b>Prof. Dr. Hüttemann</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs, 08:30 (s.t.) – 10 Uhr, wöchentlich in HS H
	Gegenstand der Veranstaltung ist die Besteuerung von Unternehmen. Behandelt werden die Einkommensbesteuerung von Einzelunternehmern und Personengesellschaften sowie die Körperschaftsbesteuerung von Kapitalgesellschaften. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Gewerbesteuer gegeben. Eine Vorlesungsgliederung und nähere Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn ausgegeben. Eine Abschlussklausur wird angeboten.

<b>Nr. 311023063</b>	<b>Steuerrechtliches (Pro-)Seminar Prof. Dr. Hüttemann; Hon. Prof. Dr. Herlinghaus</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Gegenstand des (Pro-)Seminars sind aktuelle Fragen des Finanz- und Steuerverfassungsrechts, des Einkommen-, Umsatz- und Erbschaftsteuerrechts sowie des Unternehmenssteuerrechts, insbesondere neuere Entscheidungen des BFH.

<b>Nr. 311023022</b>	<b>Seminar “Europäisches Privat-, Wirtschafts-, und Finanzaufsichtsrechts in der aktuellen Gesetzgebung sowie der höchstrichterlichen Anwendungspraxis Philipp Wojcik</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zu Fragen des nationalen und internationalen Sanierungs- und Insolvenzrechts Prof. Dr. Brinkmann</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023009</b>	<b>Seminar im Unternehmensrecht Prof. Dr. Koch; Dr. Kremer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023019</b>	<b>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Prof. Dr. Zimmer; Hon. Prof. Dr. Ost</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

**SPB 3: Wirtschaft und Wettbewerb**

<b>keine Nummer</b>	<b>Comperative Competition Law PD Dr. Weck</b>
Semester	SPB-Studierende
Zeit und Ort	Einzeltermine zwischen 08.04. - 29.04.2022 (siehe Basis)
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022165</b>	<b>Daten- und Datenschutzrecht Prof. Dr. Specht-Riemenschneider</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags 12.30 - 14 Uhr, wöchentlich in HS G
	<p>"Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Rechtsgebiet des Daten- und Datenschutzrechtes. Besonderer Aufmerksamkeit wird dabei im ersten Teil der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als europäisches Grundwerk zu personenbezogenen Daten gewidmet sowie ihren Auswirkungen auf das nationale Datenschutzrecht und ihre praktischen Konsequenzen.</p> <p>In einem zweiten Teil werden Einblicke in die Grundzüge des europäischen Datenrechts gewährt, insbesondere die Vorstöße der Europäischen Union zu einem Data Governance Act, dem Data Act und Digital Service Act und die Regulierung von Datenaltruismus, Datentreuhändern und besonderen Datenzugangsansprüchen in diesen."</p>

<b>Nr. 311022015</b>	<b>Einführung in das Kapitalmarktrecht Prof. Dr. Koch</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 14:00 (c.t.) – 16:00 Uhr; wöchentlich in Hörsaal G
	<p>Die Vorlesung führt in Struktur und Grundbegriffe des Kapitalmarktrechts ein. Vornehmliche Aufgabe des Kapitalmarktes ist es, Unternehmen die Kapitalbeschaffung als Grundlage ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zu ermöglichen. Das geschieht namentlich in der Rechtsform der Aktiengesellschaft als klassischer „Kapitalsammelstelle“ für unternehmerische Großvorhaben.</p> <p>Im ersten Vorlesungsabschnitt zum Kapitalmarktrecht werden diese und weitere Funktionen sowie die grundlegende Organisationsstruktur des Kapitalmarktes näher ausgeleuchtet. Daran anknüpfend werden der Primär- und Sekundärmarkt behandelt. Gegenstand der Behandlung des Primärmarktes werden insbesondere der Weg an die Börse sowie die begleitende Prospektpflicht und -haftung sein. Im Rahmen der Besprechung des Sekundärmarktes widmet die Vorlesung sich den äußert praxisrelevanten Themen des Insiderrechts, der Emittenten- und Beteiligungspublizität sowie dem Kurs- und Marktmanipulationsverbot. Ziel dieser Regelungsmaterie ist es namentlich, für eine gesicherte Informationsbasis zu sorgen, um einen fairen Handelsplatz zu schaffen.</p> <p>Abschließend wird als Teil der unternehmerischen Entscheidungen von börsennotierten Kapitalgesellschaften auch der Rückzug von der Börse (das sog. Delisting) thematisiert.</p>

<b>Nr. 311012162</b>	<b>Gesellschaftsrecht Vertiefung II (GmbH-Recht) Dr. Löbbe</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Donnerstags von 12:30 (s.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022065</b>	<b>Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10 – 12 Uhr; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung „Internationales Wirtschaftsrecht I“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 3, 7 und 8.</p> <p>Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung ein. Schwerpunkte bilden die Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts, elementare Rechte und Pflichten von Staaten, „Good Governance“ sowie das internationale Umweltrecht. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht vorgestellt.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.</p>

<b>Nr. 311022091</b>	<b>Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Prof. Dr. Zimmer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich via Zoom
	<p>Die Vorlesung hat diejenigen Regelungen des europäischen und des deutschen Kartellrechts zum Gegenstand, die einer Entstehung und einem Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen entgegenwirken: Im Zentrum stehen das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen sowie die europäische und deutsche Fusionskontrolle. Im Zusammenhang dieser rechtlichen Regelungen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Feststellung von Marktmacht und zur Prognose der Wirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen behandelt.</p> <p>Literaturhinweis: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016 Schwalbe/Zimmer, Kartellrecht und Ökonomie, 3. Aufl. 2021</p>

<b>Nr. 311022134</b>	<b>Energierecht II Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5.-7. Semester

Zeit und Ort	Mittwochs von 10:00 (c.t.) – 12:00 h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022136</b>	<b>Recht der Telekommunikation (und der Post) II</b> <b>Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022138</b>	<b>Medienrecht</b> <b>Dr. Bernzen, Prof. Dr. Specht-Riemenschneider</b>
Semester	SPB 3
Zeit und Ort	mittwochs, 18 - 20 Uhr in HS H zusätzlicher Blocktermin am 14.4.22 von 12 - 18 Uhr im Fakultätszimmer
	<p>Die Vorlesung behandelt nach einer Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen zunächst das private und anschließend das öffentliche Medienrecht.</p> <p>Vorlesungsgliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Medienrechts</li> <li>2. Abgrenzung zwischen Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung, Schmähkritik, Formalbeleidigung, Hassrede, Künast-Verfahren</li> <li>3. Bildberichterstattung, Werbung mit Bildnissen von Personen des öffentlichen Lebens</li> <li>4. Verdachtsberichterstattung in den Medien</li> <li>5. Presserechtliche Instrumentarien zum Schutz des Betroffenen</li> <li>6. Persönlichkeitsrechtsschutz im Netz, Löschen und Sperren von Inhalten, Recht auf Vergessenwerden</li> <li>7. Verbreiterhaftung, Online-Archive</li> <li>8. Netzwerkdurchsetzungsgesetz und Digital Services Act</li> <li>9. Privater und öffentlich-rechtlicher Rundfunk</li> <li>10. Telemedien, insb. rundfunkähnliche Telemedien</li> <li>11. Telemedien, insb. Medienplattformen und Medienintermediäre</li> <li>12. Jugend(medien)schutz</li> </ol>

	13. Öffentliches Äußerungsrecht Literaturempfehlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde ausgesprochen.
--	---

<b>keine Nummer</b>	<b>Verbraucherschutz und Ökonomie</b> <b>Prof. Dr. Hippel</b>
Semester	5./6. Semester Law & Economics, Schwerpunkt (SPB 1 und SPB 3)
Zeit und Ort	Wöchentlich, Mittwoch, 08:30 s.t. – 10 Uhr, Juridicum HS B
	Die Studierenden sollen Kenntnisse der ökonomischen Analyse von Verbraucherschutz-Regulierungen erwerben. Sie sollen zum einen die ökonomischen Grundlagen und Wirkungen geltender Gesetze und Regelungen zum Verbraucherschutz verstehen und zum anderen den Umgang mit ökonomischen Analysemitteln im Zusammenhang mit den Auswirkungen dieser Gesetze und Regelungen erlernen. Die Vorlesung behandelt ökonomische Grundlagen und Wirkungen von Informationsproblemen im Verhältnis von Händlern und Verbrauchern sowie von Verbraucherschutz-Regulierungen auf digitalen Plattformen. Exemplarisch werden diese anhand von Regelungen betreffend die Dynamisierung und Personalisierung von Preisen im Online-Handel und betreffend die Transparenz von Rankings und Algorithmen zur Produktempfehlung diskutiert. In diesem Zusammenhang werden ökonomische Analysemittel wie das Prinzipal-Agenten-Modell, die verschiedenen Formen der Preisdiskriminierung, die Anreizwirkungen von Verbraucherschutz-Regulierungen, sowie verhaltens- und experimentalökonomische Forschungen, insbesondere zum Modell der begrenzten Rationalität (Bounded Rationality), behandelt.

<b>Nr. 311022634</b>	<b>Zivilrecht und Ökonomie</b> <b>Herr Bekritsky</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Mittwochs 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS H
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022027</b>	<b>Urheberrecht</b> <b>Prof. Dr. Louisa Specht- Riemenschneider</b>
Semester	5.-8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags 18 - 20 Uhr, wöchentlich in HS H
	<p>Die Vorlesung behandelt umfassend das Urheber- und Urhebervertragsrecht mit besonderem Augenmerk auf Aspekten der Digitalisierung sowie den jüngsten Reformen des Rechtsgebiets. Jede Sitzung beginnt mit einer Wiederholung der Inhalte der vorangegangenen Einheit.</p> <p>Zur begleitenden Lektüre wird das Lehrbuch Wandtke/Ostendorff, Urheberrecht, 8. Aufl. 2021, De Gruyter empfohlen (abrufbar über den Zugang der ULB bei De Gruyter). Zusätzlich wird ein begleitendes Skript zur Verfügung gestellt.</p> <p>Empfohlene Gesetzessammlung: Urheber- und Verlagsrecht, Beck-Texte im dtv, 20. Aufl. 2021, 16,90 €.</p>

<b>Nr. 311023062</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen des EU-Beihilfenrechts</b> <b>Prof. Dr. Koenig</b>
Semester	<p>Zulassungsvoraussetzung für das Proseminar ist eine erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung. Frühestmöglicher Teilnahmezeitpunkt ist daher das 3. Fachsemester. Vorkenntnisse im EU-Beihilferecht sind jedoch von Vorteil.</p> <p>Für eine Teilnahme am Schwerpunktseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar sowie an den großen Übungen im Hauptstudium erforderlich. In diesem Zusammenhang ist die Seminarzulassung des Prüfungsamtes vorzulegen.</p>
Zeit und Ort	Am Ende des Sommersemesters 2022 wird das (Pro-)Seminar im Rahmen einer Blockveranstaltung im ZEI abgehalten. Ein Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.
	<p>Das Seminar behandelt inhaltlich aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem EU-Beihilferecht. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf staatlichen Beihilfen zur Beschleunigung des Breitbandausbaus sowie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation. Das Ziel des Seminars besteht darin, aktuelle Themen wie die Digitalstrategie der EU und den Europäischen Grünen Deal aus EU-beihilferechtlicher Sicht zu betrachten. Hier wird ein Fokus vor allem auf der zukunftsprospektiven Bewertung von geplanten Anpassungen des EU-beihilferechtlichen Rechtsrahmens liegen.</p>

	Die Teilnahme an dem (Pro-)Seminar beinhaltet das Verfassen einer schriftlichen (Pro-)Seminararbeit sowie eine mündliche Präsentation. Hieran schließt sich eine Diskussion an.
--	---

<b>Nr. 311023102</b>	<b>Die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst Prof. Dr. Weller</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023011</b>	<b>DAS, DMA, Data Act, Data Governance Act – auf dem Weg zu einem europäischen Datenrecht Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider</b>
Semester	Studierende des SPB/Proseminar
Zeit und Ort	Blockseminar am Ende des Semesters
	Die ökonomische Bedeutung von Daten nimmt derzeit rasant zu. Viele Geschäftsmodelle der Digitalwirtschaft beruhen auf der massenhaften Sammlung und Nutzung von Daten, seien es personenbezogene Daten oder Maschinendaten. Das Recht hat damit noch nicht wirklich Schritt gehalten: Während die Datenschutz-Grundverordnung personenbezogene Daten umfassend vor Missbrauch schützt, gibt es noch keinen verbindlichen Rechtsrahmen für den Zugang zu Daten und die Nutzbarkeit von Maschinendaten. Die Europäische Union will dem nun mit einer Reihe von Rechtsakten begegnen: Der Digital Services Act und der Digital Markets Act sollen Plattformen und andere wichtige Akteure der Datenwirtschaft regulieren, der Data Act sowie der Data Governance Act Rahmenbedingungen für den Zugang zu und die Nutzung von Daten z.B. zu Forschungszwecken festlegen. Mit diesen Rechtsakten und dem Beitrag, den sie zur Schaffung eines europäischen Datenrechts leisten, befasst sich das Seminar „DSA, DMA, Data Act, Data Governance Act – auf dem Weg zu einem europäischen Datenrecht“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

<b>Nr. 311023017</b>	<b>Seminar Geistiges Eigentum und Ökonomie Hon. Prof. Dr. Loschelder</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung am 10. und 11.06.2022
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023022</b>	<b>Seminar “Europäisches Privat-, Wirtschafts-, und Finanzaufsichtsrechts in der aktuellen Gesetzgebung sowie der höchstrichterlichen Anwendungspraxis Philipp Wojcik</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zu Fragen des nationalen und internationalen Sanierungs- und Insolvenzrechts Prof. Dr. Brinkmann</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023005</b>	<b>Seminar im Regulierungsrecht Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023019</b>	<b>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Prof. Dr. Zimmer; Hon. Prof. Dr. Ost</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.

	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.
--	--

<b>Nr. 311023009</b>	<b>Seminar im Unternehmensrecht Prof. Dr. Koch; Dr. Kremer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

#### **SPB 4: Arbeit und soziale Sicherung**

<b>Nr. 311022144</b>	<b>Arbeitsrecht in der anwaltlichen Praxis Prof. Dr. Greiner</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Ziel der Vorlesung ist es, die arbeitsrechtlich spezialisierten Studierenden frühzeitig mit Perspektiven und Methoden der Rechtsanwendung in Anwaltskanzleien vertraut zu machen. Die Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit fachlich besonders ausgewiesenen Vertretern der rechtsberatenden Praxis statt. Teil der Veranstaltung sind Exkursionen zu verschiedenen Kanzleien im Rheinland. Inhaltlich fokussiert die Vorlesung auf arbeitsrechtliche Themen mit besonders hohem Praxisbezug und jenseits der klassischen Materien arbeitsrechtlicher Grundvorlesungen. So werden Querschnittsthemen zwischen Individual- und Kollektivarbeitsrecht (z.B. Restrukturierungsfragen oder Fragen des Fremdpersonaleinsatzes) ebenso behandelt wie Fragen des internationalen Arbeitsrechts und Konzernarbeitsrechts. Auch besonders praxisrelevante Methodenfragen wie die Verhandlungsführung werden Gegenstand der Lehrveranstaltung sein. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

<b>Nr. 311022032</b>	<b>Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen</b>
----------------------	--

	<b>Prof. Dr. Waltermann</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 14:00 (c.t.) -16:00h; wöchentlich in HS B
	In der Vorlesung werden die Grundlagen und die Struktur des Sozialrechts sowie die das Sozialrecht prägenden Einzelheiten erarbeitet. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in das Sozialrecht als Rechtsgebiet (Sozialrecht in der Rechtsordnung mit Überblick über die Materien des Sozialrechts; Begriff und Aufgaben des Sozialrechts; Entwicklung, Bedeutung und System des Sozialrechts). Im Anschluss daran werden die Grundlagen der Sozialversicherung allgemein und der Sozialversicherungszweige (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung) in ihren Grundzügen erarbeitet. Das Hauptbeispiel gibt die gesetzliche Unfallversicherung. Am Ende steht eine Einführung in das zwischenstaatliche, überstaatliche und internationale Sozialrecht.

<b>Nr. 311022093</b>	<b>Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht Prof. Dr. Greiner</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung behandelt exemplarisch Inhalt, Entwicklung und Methodik der höchstrichterlichen Rechtsprechung auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, insbesondere jener des Bundesarbeitsgerichts und des Europäischen Gerichtshofs. Vorgestellt wird die Rechtsprechungsentwicklung zu exemplarisch ausgewählten Themengebieten aus dem Individual- und Kollektivarbeitsrecht. Beispiele sind das Betriebsübergangsrecht, die arbeitsvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge, tarifvertragliche Differenzierungsklauseln sowie das Befristungsrecht. Besonderes Augenmerk gilt der Methodik richterlicher Argumentation und Begründung sowie dem Zusammenwirken unterschiedlicher Gerichte im europäischen Mehrebenensystem. Die Vorlesungsteilnehmerinnen und teilnehmer sollen zur kritischen, problembewussten Auseinandersetzung mit der Rechtsprechung befähigt werden. Vorbereitende Lektüre der ausgewählten Entscheidungen und aktive Mitwirkung in der Veranstaltung sind dabei besonders erwünscht.</p> <p>Literaturempfehlungen (jeweils in aktuellster Auflage): Arbeitsgesetze (Beck-Texte im dtv) oder vergleichbare Textausgabe; Preis/Temming, Arbeitsrecht Bd. 1 – Praxis-Lehrbuch zum Individualarbeitsrecht;</p>

	Preis/Greiner, Arbeitsrecht Bd. 2 – Praxis-Lehrbuch zum Kollektivarbeitsrecht; Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht; Waltermann, Arbeitsrecht
--	---

<b>Nr. 31102102</b>	<b>Kollektives Arbeitsrecht I (Koalitionsfreiheit, Tarifrecht, Arbeitskampfrecht)</b> <b>Prof. Dr. Waltermann</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 14:00 (c.t.) - 16:00h; wöchentlich in HS A
	<p>Behandelt werden die Grundzüge und Grundlagen des Kollektiven Arbeitsrechts (die Stellung des Kollektiven Arbeitsrechts in der Rechtsordnung sowie die Rechtsquellen und Gestaltungsmittel des Kollektiven Arbeitsrechts) und im Einzelnen dann das Recht der Koalitionen, das Tarifvertragsrecht und das Arbeitskampfrecht mit den Bezügen zum Arbeitsverhältnisrecht und Betriebsverfassungsrecht.</p> <p>Literatur:</p> <p>Lehrbücher zum Arbeitsrecht:</p> <p>Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht, 25. Aufl., 2020  Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 20. Aufl., 2021  Kamanabrou, Arbeitsrecht, 2017  Waltermann, Arbeitsrecht, 19. Aufl., 2018</p> <p>Lehrbücher zum Kollektiven Arbeitsrecht:</p> <p>Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht Band 2 (Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten), 8. Aufl., 2020  Preis/Greiner, Arbeitsrecht – Kollektivarbeitsrecht, 5. Aufl., 2019  Richardi/Bayreuther, Kollektives Arbeitsrecht, 4. Aufl., 2019  Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.</p>

<b>Nr. 311022112</b>	<b>Arbeitsverhältnisrecht (Vertiefung)</b> <b>Prof. Dr. Thüsing</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 08:30 (c.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023043</b>	<b>Seminar im Arbeitsrecht Prof. Dr. Thüsing</b>
Semester	6. - 7. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023066</b>	<b>Arbeitsverhältnis und Beschäftigung in der digitalen Arbeitswelt Prof. Dr. Waltermann</b>
Semester	6. - 7. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023044</b>	<b>Seminar "aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht Prof. Dr. Greiner</b>
Semester	6. - 7. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

### SPB 5: Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

<b>Nr. 311022165</b>	<b>Daten- und Datenschutzrecht Prof. Dr. Specht-Riemenschneider</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags 12.30 - 14 Uhr, wöchentlich in HS G
	"Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Rechtsgebiet des Daten- und Datenschutzrechtes. Besonderer Aufmerksamkeit wird dabei im ersten Teil der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als europäisches Grundwerk zu personenbezogenen Daten gewidmet sowie ihren Auswirkungen auf das nationale Datenschutzrecht und ihre praktischen Konsequenzen.

	In einem zweiten Teil werden Einblicke in die Grundzüge des europäischen Datenrechts gewährt, insbesondere die Vorstöße der Europäischen Union zu einem Data Governance Act, dem Data Act und Digital Service Act und die Regulierung von Datenaltruismus, Datentreuhändern und besonderen Datenzugangsansprüchen in diesen."
--	---

<b>Nr. 311022004</b>	<b>Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I Dr. Kowalski</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Einzeltermine (siehe Basis) in HS G
	<p>Auf welchen Grundlagen ruht unser modernes Privatrecht? Was unterscheidet das deutsche und europäische Privatrecht von anderen Privatrechtssystemen?</p> <p>Welche Ideologie, welches Menschbild, welches Verständnis von Staat und Gemeinschaft steckt in den Regeln des BGB?</p> <p>Diesen Fragen geht die Vorlesung am Beispiel verschiedener Rechtsfiguren (vor allem des Schuldrechts und des Sachenrechts) nach. Der erste Teil (ca. 6 Sitzungen) ist der Vorstellung der „äußeren Rechtsgeschichte“ des Privatrechts von 1100 bis 2000 gewidmet. Hier werden wichtige Akteure (Juristen wie Gesetzgeber) ebenso wie maßgebliche juristische Werke vorgestellt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird anhand ausgewählter Kapitel des Bürgerlichen Rechts untersucht, aus welchen normativen Vorstellungen sich einzelne Regeln speisen. Besonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, die „nichertrömischen“ Grundlagen des BGB sichtbar zu machen. In stetem Vergleich mit dem französischen, englischen und italienischen Recht soll außerdem geklärt werden, wie und warum sich das BGB von jenen Rechtsordnungen unterscheidet.</p> <p>Teilnehmer sollten belastbare Kenntnisse im deutschen Schuld- und Sachenrecht haben. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.</p>

<b>Nr. 311022010</b>	<b>Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht PD Dr. Fervers</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022014</b>	<b>Europäisches Gesellschaftsrecht PD Dr. Dubovitskaya</b>
Semester	SPB-Studierende
Zeit und Ort	Donnerstags von 08:30 (s.t.) – 10:00h; wöchentlich abrufbar auf E-Campus
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022037</b>	<b>Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I Prof. Dr. Brinkmann; Prof. Dr. Fervers; Dr. Quinke</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS B
	<p>Die Vorlesung „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I“ behandelt zunächst die theoretischen Grundlagen der Schiedsgerichtsbarkeit als zentrale Form der alternativen Streitbeilegung mit besonderem Fokus auf ihren internationalen Bezügen (Teil. A), im zweiten Teil (Teil B) werden vertiefend praktische Fragen insbesondere mit Blick auf die internationale Schiedsgerichtsbarkeit vorgestellt. Den theoretischen Teil unterrichten Professor Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., und Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ., Institut für deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht. Den praktischen Teil unterrichtet RA Dr. David Quinke, LL.M., Partner bei Gleiss Lutz in Düsseldorf. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an diejenigen, die eine Teilnahme im folgenden Wintersemester am traditionsreichen „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“ für sich in Betracht ziehen. Deswegen widmen sich Teile am Ende der Veranstaltung auch der Information über diesen Wettbewerb. Die drei Dozenten der Veranstaltung werden das jeweilige Moot-Team betreuen.</p> <p>A. Theoretische Grundlagen I. Allgemeine Grundlagen: Begriff und Abgrenzung zu anderen Verfahren, Vor- und Nachteile der Privatisierung der Justizgewährung, Rechtfertigung und Grenzen der Schiedsgerichtsbarkeit, die Rolle der staatlichen Gerichte, Überblick über die Rechtsquellen (Staatsverträge, UNCITRAL-Modellgesetz, autonomes staatliches Recht, institutionelle Verfahrensordnungen), Arten von Schiedsgerichten (ad</p>

hoc, institutionell, Investitionsschiedsgerichte).  
II. Schiedsvereinbarung: Rechtsnatur und Inhalt, objektive Schiedsfähigkeit, subjektive Schiedsfähigkeit, Zustandekommen der Schiedsvereinbarung, Reichweite, Durchsetzung, Erlöschen.  
III. Bildung des Schiedsgerichts: Bestellung und Ablehnung, Schiedsrichtervertrag, Schiedsorganisationsvertrag.  
IV. Durchführung des Schiedsverfahrens: Anwendbares Verfahrensrecht, Grundzüge des Verfahrens, Beweisaufnahme, einstweiliger Rechtsschutz, anwendbares materielles Recht, Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens.  
V. Schiedsspruch: Erlass und Inhalt, Rechtskraft, Aufhebungsantrag, Vollstreckbarerklärung.  
VI. Anerkennung ausländischer Schiedssprüche: Grundlagen, insbesondere UNÜ, Anerkennungsvoraussetzungen, Vollstreckbarerklärung, im Ursprungsstaat aufgehobene Schiedssprüche

In einem zweiten Teil behandelt die Vorlesung vertiefend praktische Fragen:

B. Vertiefungen mit Praxisbezug

I. Ablauf DIS- und ICC-Verfahren mit Gegenüberstellung wesentlicher Unterschiede und Vermittlung praktischer Erfahrungen.  
II. Andere internationale Regelwerke und ihre Bedeutung in der Praxis: IBA Guidelines on Conflicts of Interest in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Schiedsrichterauswahl), IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Document Production, Witness Statements und Cross Examination), Prague Rules on the Efficient Conduct of Proceedings in International Arbitration.  
III. Praxisbeispiel I: Joint-Venture-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).  
IV. Praxisbeispiel II: Post M&A-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).  
V. In englischer Sprache: Oral Advocacy, zugleich Informationsveranstaltung für den im folgenden Wintersemester startenden „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“.  
VI. In englischer Sprache: Gemeinsame Besprechung des letztjährigen Moot Court Falles und Erarbeitung von Argumentations-Strategien aus Kläger- und Beklagensicht.

<b>Nr. 311022091</b>	<b>Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Prof. Dr. Zimmer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS H
	Die Vorlesung hat diejenigen Regelungen des europäischen und des deutschen Kartellrechts zum Gegenstand, die einer Entstehung und einem Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen entgegenwirken: Im Zentrum stehen das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen sowie die europäische und deutsche Fusionskontrolle. Im Zusammenhang dieser rechtlichen Regelungen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Feststellung von Marktmacht und zur Prognose der Wirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen behandelt.

<b>Nr. 311023102</b>	<b>Die Restitution nationalsozialistischer Raubkunst Prof. Dr. Weller</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023026</b>	<b>Seminar “Aktuelle Entwicklungen im europäischen und internationale Privatrecht” PD Dr. Kroll-Ludwigs</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Freitags 10 - 12 Uhr, wöchentlich via zoom
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023022</b>	<b>Seminar “Europäisches Privat-, Wirtschafts-, und Finanzaufsichtsrechts in der aktuellen Gesetzgebung sowie der höchstrichterlichen Anwendungspraxis Philipp Wojcik</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zu Fragen des nationalen und internationalen Sanierungs- und Insolvenzrechts Prof. Dr. Brinkmann</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023019</b>	<b>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Prof. Dr. Zimmer; Hon. Prof. Dr. Ost</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023109</b>	<b>Seminar zum Thema “Neues Schuldrecht” - Die Umsetzung der Warenkaufrichtlinie und der Digitale-Inhalte-Richtlinie in das deutsche Recht” Dr. Mörsdorf</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Dienstags 15 (st) - 17 Uhr, Vorbesprechung via Zoom
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023013</b>	<b>Seminar zum Thema “Protection and Empowerment of Vulnerable Persons in European and International Family Law” Prof. Dr. Dethloff, Dr. Kaesling</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Digital als Block in englischer Sprache.

**SPB 6: Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung**

<b>Nr. 311022065</b>	<b>Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10 – 12 Uhr; wöchentlich in HS A
	Die Vorlesung „Internationales Wirtschaftsrecht I“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 3, 7 und 8. Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung ein. Schwerpunkte bilden die Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts, elementare Rechte und Pflichten von Staaten, „Good Governance“ sowie das internationale Umweltrecht. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht vorgestellt. Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.

<b>Nr. 311022107</b>	<b>Vertiefung Staatsorganisationsrecht I (Organe, Kompetenzen, Handlungsformen, Staatszielbestimmungen) Prof. Dr. Sauer</b>
Zeit und Ort	Donnerstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS M
	Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem deutschen Verfassungsrecht und stellt dabei das Recht des politischen Prozesses in den Mittelpunkt. Dieses wird in drei aufeinander aufbauenden thematischen Blöcken behandelt: Regierung und Regierungssystem – Repräsentation und Wahlen – Informalisierung und Entparlamentarisierung. Das Anliegen der Veranstaltung besteht darin, über klassische wie aktuelle Fragen des Verfassungsrechts, die aus dem Grundstudium im Ansatz bekannt sind, dort in ihrer Komplexität aber nicht durchdrungen werden können, vertieft nachzudenken. Dabei steht im Hintergrund der Veranstaltung das sprichwörtlich schwierig zu bestimmende Verhältnis zwischen Recht und Politik. Gegenwärtig ist das Recht der Politik stark in Bewegung, nicht nur wegen der COVID-19- Pandemie, mit der wir uns (weil das Thema doch ein wenig ermüdet) nur in einer Sitzung beschäftigen werden, sondern auch wegen vieler weiterer aktueller Herausforderungen. Zu

	<p>nennen sind hier exemplarisch die Äußerungsbefugnisse von Regierungsmitgliedern, die in Zeiten des aufkommenden Rechtspopulismus stärker ausgereizt werden als früher,</p> <p>Schwierigkeiten und Rechtsfragen, die der Einzug der AfD in die Parlamente mit sich gebracht hat, die Diskussion um paritätisch besetzte Parlamente oder der (zaghafte) Versuch, mit einer Wahlrechtsreform der Aufblähung des Deutschen Bundestages entgegenzuwirken. Die Veranstaltung ist als Kolloquium so angelegt, dass wir uns die einzelnen Fragestellungen auf der Grundlage vorzubereitender Texte gemeinsam erarbeiten wollen. Eine rein passive Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Bereitschaft, sich durch die Lektüre der Texte auf die einzelnen Meetings vorzubereiten (die Vorbereitung wird durch Arbeitsblätter erleichtert) und sich an der Diskussion zu beteiligen, ist nicht möglich. Sämtliche Materialien stehen bei E-Campus zum Download bereit. Am Ende des Semesters wird eine Schwerpunktbereichsklausur angeboten. Ich hoffe, dass Sie der späte Termin nicht abgeschreckt, das wird bestimmt eine spannende Veranstaltung.</p>
--	--

<b>Nr. 311022050</b>	<b>Völkerrecht II</b> <b>Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 08:30 (c.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung „Völkerrecht II“ (Vertiefung Völkerrecht) richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6 und 8.</p> <p>Behandelt werden zunächst die Staatensukzession, das See- und Weltraumrecht. Besonderen Raum nehmen zwischenstaatliche Beziehungen und das System der Vereinten Nationen ein. Weitere Schwerpunkte sind der internationale Menschenrechtsschutz, das Recht der bewaffneten Konflikte, die völkerrechtliche Verantwortlichkeit sowie die friedliche Streitbeilegung.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Wichtige Dokumente werden zudem ins Netz gestellt.</p>

<b>Nr. 311022051</b>	<b>Vertiefung Europarecht</b> <b>Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5.-7. Semester

Zeit und Ort	Dienstags von 08:30 (s.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung „Europarecht II“ (Vertiefung Europarecht) richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8.</p> <p>Es werden europarechtliche Fragen vertiefend behandelt. Neben der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR werden die rechtlichen Strukturen der EU im Lichte aktueller Entwicklungen vorgestellt. Weitere Themen bilden das Verhältnis zwischen EU Recht und anderen Rechtsmaterien (allgemeines Völkerrecht, EMRK, UN Charta), das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht sowie die Marktfreiheiten.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Vorlesungsbegleitende Materialien werden ins Netz gestellt.</p>

Nr. 311022131	<b>Menschenrechte und internationales Wirtschaftsrecht</b> <b>Prof. Dr. de Wet</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Einzeltermine in der Bibliothek für Völkerrecht (13.06. - 17.06.2022)
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

Nr. 311022139	<b>Völkerrecht III (Current Problems of International Law)</b> <b>Prof. Dr. Talmon</b>
Semester	ab 3.Semester
Zeit und Ort	Dienstags 14:00 (c.t.) -16:00h, wöchentlich in HS A
Kommentar	<p>This advanced course in public international law is part of <b>SPB 6 and 8</b>. It will be taught in English. The final exam can be written in either English or German.</p> <p>The course "<b>Current Problems of International Law</b>" (<b>SPB 6 and 8</b>) is an advanced course in public international law exploring current problems in all areas of international law. The course adopts a case study approach. Based on media reports of current foreign affairs incidents the participants will acquire the necessary skills to research relevant primary documents and to prepare a legal analysis. Participants will be required to use a laptop or other mobile device in</p>

	class. Active participation in class is expected.
--	---

<b>Nr. 311022053</b>	<b>Europäisches Recht der Außen- und Sicherheitspolitik Prof. Dr. Talmon</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 10 – 12:00h; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung ist Teil der Schwerpunktbereiche 6 und 8 steht aber auch allen anderen interessierten Studierenden offen.</p> <p>Der Prozess der europäischen Integration hat zu einer weitreichenden Kompetenzverlagerung im Bereich der internationalen Beziehungen von den Mitgliedstaaten auf die Europäische Union geführt. Dieser Prozess ist weder mit der Kompetenzübertragung im Bereich der Auswärtigen Gewalt im Bundesstaat noch mit der Kompetenzübertragung auf internationale Organisationen vergleichbar. Die Mitgliedstaaten sind als Akteure der Außen- und Sicherheitspolitik nicht vollständig verschwunden, sondern agieren in weiten Bereichen oft neben oder durch die Europäische Union. Sowohl die Qualität als auch die Quantität der internationalen Beziehungen machen die Europäische Union heute in vielen Bereichen zu einem bedeutenderen internationalen Akteur als die einzelnen Mitgliedstaaten.</p> <p>Die Vorlesung behandelt Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Völkerrecht, Europarecht und den internationalen Beziehungen. Es werden sowohl die europarechtlichen Vorgaben („Außenverfassungsrecht“ der Europäischen Union) als auch die völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für das Handeln der Europäischen Union auf internationaler Ebene untersucht.</p> <p>Dabei geht es im Einzelnen um Kompetenzfragen (sowohl zwischen den EU- Organen als auch zwischen der EU und den Mitgliedstaaten); das Verhältnis von Völkerrecht, Europarecht und nationalem Recht der Mitgliedstaaten; die Vertragsschlusskompetenz der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten (sog. „gemischte Verträge“); die Mitgliedschaft und Vertretung der Europäischen Union in internationalen Organisationen; der Schutz von Menschenrechten und Demokratie durch die Europäische Union; die Verhängung von Wirtschaftssanktionen durch die Europäische Union und die Umsetzung von Sanktionen der Vereinten Nationen; die Europäische Union als Akteur des internationalen Seerechts, des Welthandelsrecht und des internationalen Umweltrechts; die Europäische Union und den Internationalen Strafgerichtshof; die der Europäischen Union zur Verfügung stehenden</p>

	<p>internationalen Streitbeilegungsmechanismen; und die Verantwortlichkeit der Europäischen Union als internationale Organisation für völkerrechtswidriges Handeln.</p> <p>Benötigt werden ein Textsammlung des Europarechts und eine Textsammlung mit den wesentlichen völkerrechtlichen Verträgen.</p>
--	--

<b>Nr. 311022142</b>	<b>Seerecht</b> <b>Prof. Dr. Talmon</b>
Semester	6. – 7. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 11:00 (c.t.) – 13:00h; wöchentlich via Zoom
	<p>Nicht nur für die Kapitäninnen und Kapitäne privater Seenotrettungsschiffe im Mittelmeer ist das internationale Seerecht von Bedeutung obwohl diese sich bestimmt besonders für die Hilfeleistungspflicht bei Seenotfällen interessieren dürften, sondern ganz generell ist das international Seerecht von großer Bedeutung. Mehr als 90% aller Waren werden heute international per Schiff transportiert.</p> <p>Die Containerschiffe, die wir täglich auf dem Rhein vorüberziehen sehen, bringen oder holen ihre Ladung von den großen Seehäfen an der Nordseeküste. Gerade für Deutschland als Exportnation ohne nennenswerte eigene Rohstoffvorkommen ist die Offenhaltung der Seewege (wie z.B. der Straße von Hormus) und die Freiheit der Hohen See von besonderer Wichtigkeit.</p> <p>Aber nicht nur Waren werden zur See transportiert, auch Drogen, Massenvernichtungswaffen, Flüchtlinge und illegale Migranten. Die Bundesmarine bekämpft am Horn von Afrika im Rahmen der EU-Operation „Atalanta“ somalische Piraten, deutsche Eisbrecher erkunden den arktischen Ozean und vor der deutschen Küste entstehen riesige Windparks. Gleichzeitig kommt es im südchinesischen Meer zu Spannungen und bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den Anrainerstaaten über die Frage, ob es sich bei kleineren Landformationen um „Inseln“ oder lediglich um „Felsen“ handelt – eine Frage die darüber entscheidet, ob ein Staat riesige Meeresgebiete ausschließlich wirtschaftlich nutzen darf. Zudem ist Seerecht heute immer auch Umweltrecht. Radioaktive Abfälle, Tankerunfälle und die Überfischung der Weltmeere kennen keine Grenzen.</p> <p>Die Vorlesung „Internationales Seerecht“ (SPB 6, 7 und 8) behandelt die Grundlagen des Seevölkerrechts. Im Mittelpunkt steht dabei das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen von 1982. Es</p>

	<p>werden aber auch Verbindungen zum allgemeinen und besonderen Völkerrecht hergestellt. Im Einzelnen beschäftigt sich die Vorlesung mit den Souveränitätsrechten und Hoheitsbefugnissen der Küsten-, Hafen- und Flaggenstaaten in den verschiedenen Meereszonen (Innere Gewässer, Küstenmeer, Anschlusszone, Ausschließliche Wirtschaftszone, Festlandsockel, Hohe See und [Tiefsee-]Gebiet) und deren Abgrenzung, dem Meeresumweltschutz, der Meeresforschung, dem maritimen Kulturgüterschutz, der Bekämpfung der Piraterie, der Rettung von Schiffbrüchigen und dem Schutz von Flüchtlingen zur See, der Beilegung seerechtlicher Streitigkeiten sowie der militärischen Nutzung der Meere.</p>
--	---

<b>Nr. 311022119</b>	<b>Kolloquium „Europäische Grundrechte“ Prof. Dr. Heiko Sauer</b>
Semester	SPB 6,7,8
Zeit und Ort	Donnerstags 14:00 (c.t.) – 16:00 wöchentlich in HS M
	<p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Grundrechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem. In einem Grundlagenteil werden die materiellen Grundzüge und der Rechtsschutz bezogen auf die Europäische Menschenrechtskonvention und bezogen auf das europäische Unionsrecht behandelt. Im ersten Hauptteil der Veranstaltung wollen wir dann untersuchen, wo und warum es durch so genannte Bindungserstreckungen zu einer Konkurrenz europäischer Grundrechtsordnungen kommt (die Stichworte lauten hier: Bindung der Unionsorgane an die deutschen Grundrechte, Bindung der deutschen Staatsgewalt an die Unionsgrundrechte und Bindung der Unionsorgane an die EMRK einschließlich der Diskussion um den Konventionsbeitritt der EU). Im zweiten Hauptteil beschäftigen wir uns unter maßgeblicher Berücksichtigung der jüngsten Verfassungsrechtsprechung in Sachen „Recht auf Vergessen I und II“ mit der Bewältigung von Grundrechtsordnungskonkurrenzen und abschließend mit der Frage, wo eigentlich die verbleibenden Kollisionspotenziale liegen. Die Veranstaltung ist als Kolloquium so angelegt, dass wir uns die einzelnen Fragestellungen auf der Grundlage vorzubereitender Texte gemeinsam erarbeiten wollen. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Bereitschaft, sich durch die Lektüre der Texte auf die einzelnen Meetings vorzubereiten (die Vorbereitung wird durch Arbeitsblätter erleichtert) und sich an der Diskussion zu beteiligen, ist nicht möglich. Sämtliche Materialien stehen bei E-</p>

	Campus zum Download bereit. Am Ende des Semesters wird eine Schwerpunktbereichsklausur angeboten.
--	---

<b>Nr. 311023002</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023099</b>	<b>Aktuelle Frage des Umwelt- und Planungsrechts Prof. Dr. Durner</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023068</b>	<b>(Pro-)Seminar zum Europaverfassungsrecht Prof. Dr. Hillgruber</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023016</b>	<b>Seminar “Europarecht sprechen: Dissens und Dialog im europäischen Gerichtsverbund” Prof. Dr. Sauer</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023006</b>	<b>Seminar im Völkerrecht Dr. Barthe; Prof Dr. Stuckenberg</b>
----------------------	--

Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

**SPB 7: Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht**

<b>Nr. 311022165</b>	<b>Daten- und Datenschutzrecht Prof. Dr. Specht-Riemenschneider</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags 12.30 - 14 Uhr, wöchentlich in HS G
	<p>"Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Rechtsgebiet des Daten- und Datenschutzrechtes. Besonderer Aufmerksamkeit wird dabei im ersten Teil der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als europäisches Grundwerk zu personenbezogenen Daten gewidmet sowie ihren Auswirkungen auf das nationale Datenschutzrecht und ihre praktischen Konsequenzen.</p> <p>In einem zweiten Teil werden Einblicke in die Grundzüge des europäischen Datenrechts gewährt, insbesondere die Vorstöße der Europäischen Union zu einem Data Governance Act, dem Data Act und Digital Service Act und die Regulierung von Datenaltruismus, Datentreuhändern und besonderen Datenzugangsansprüchen in diesen."</p>

<b>Nr. 311023054</b>	<b>(Pro-)Seminar " Internationales Recht der Biotechnologie" Prof. Dr. Herdegen; Dr. Seitz</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022065</b>	<b>Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Herdegen</b>
----------------------	---

Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10 – 12 Uhr; wöchentlich in HS A
	<p>Die Vorlesung „Internationales Wirtschaftsrecht I“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 3, 7 und 8.</p> <p>Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung ein. Schwerpunkte bilden die Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts, elementare Rechte und Pflichten von Staaten, „Good Governance“ sowie das internationale Umweltrecht. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht vorgestellt.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.</p>

<b>Nr. 311022091</b>	<b>Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Prof. Dr. Zimmer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich via Zoom
	<p>Die Vorlesung hat diejenigen Regelungen des europäischen und des deutschen Kartellrechts zum Gegenstand, die einer Entstehung und einem Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen entgegenwirken: Im Zentrum stehen das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen sowie die europäische und deutsche Fusionskontrolle. Im Zusammenhang dieser rechtlichen Regelungen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Feststellung von Marktmacht und zur Prognose der Wirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen behandelt.</p> <p>Literaturhinweis: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016 Schwalbe/Zimmer, Kartellrecht und Ökonomie, 3. Aufl. 2021</p>

<b>Nr. 311022134</b>	<b>Energierecht II Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 10:00 (c.t.) – 12:00 h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022136</b>	<b>Recht der Telekommunikation (und der Post) II</b> <b>Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022138</b>	<b>Medienrecht</b> <b>Dr. Bernzen, Prof. Dr. Specht-Riemenschneider</b>
Semester	SPB 3
Zeit und Ort	mittwochs, 18 - 20 Uhr in HS H zusätzlicher Blocktermin am 14.4.22 von 12 - 18 Uhr im Fakultätszimmer
	<p>Die Vorlesung behandelt nach einer Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen zunächst das private und anschließend das öffentliche Medienrecht.</p> <p>Vorlesungsgliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verfassungsrechtliche Grundlagen des Medienrechts</li> <li>2. Abgrenzung zwischen Tatsachenbehauptung und Meinungsäußerung, Schmähkritik, Formalbeleidigung, Hassrede, Künast-Verfahren</li> <li>3. Bildberichterstattung, Werbung mit Bildnissen von Personen des öffentlichen Lebens</li> <li>4. Verdachtsberichterstattung in den Medien</li> <li>5. Presserechtliche Instrumentarien zum Schutz des Betroffenen</li> <li>6. Persönlichkeitsrechtsschutz im Netz, Löschen und Sperren von Inhalten, Recht auf Vergessenwerden</li> <li>7. Verbreiterhaftung, Online-Archive</li> <li>8. Netzwerkdurchsetzungsgesetz und Digital Services Act</li> <li>9. Privater und öffentlich-rechtlicher Rundfunk</li> <li>10. Telemedien, insb. rundfunkähnliche Telemedien</li> <li>11. Telemedien, insb. Medienplattformen und Medienintermediäre</li> <li>12. Jugend(medien)schutz</li> <li>13. Öffentliches Äußerungsrecht</li> </ol> <p>Literaturempfehlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde ausgesprochen.</p>

<b>Nr. 311022056</b>	<b>Deutsches und europäisches Umweltrecht Prof. Dr. Durner</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Montags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS A
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022058</b>	<b>Deutsches und internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Spranger</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Montags 14 – 16:00h; wöchentlich in HS B
	Die Veranstaltung befasst sich mit supra- und internationalen Regulierungsansätzen im Bereich der modernen Biomedizin und der Bio- und Gentechnologie. Neben den zentralen europäischen Vorgaben (System-, Freisetzung- und Biopatentrichtlinie sowie Novel Food-Verordnung) wird schwerpunktmäßig das Europarats-Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin nebst Zusatzprotokollen behandelt. Die Darstellung nationaler Gesetze (Embryonenschutzgesetz, Stammzellgesetz und Gendiagnostikgesetz) und neuester Regulierungsvorstöße (Neurowissenschaften/Biobanken) rundet den Unterrichtskanon ab. Die Veranstaltung soll den TeilnehmerInnen insbesondere fundierte Kenntnisse in zentralen Regelungsbereichen vermitteln, die in der breiten Öffentlichkeit oftmals undifferenziert unter Schlagwörtern wie „Stammzell- und Embryonenforschung“, „Humanklonierung“, „genetische Diskriminierung“ oder „Biopiraterie“ diskutiert werden.

<b>Nr. 311022051</b>	<b>Vertiefung Europarecht Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 08:30 (s.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A

	<p>Die Vorlesung „Europarecht II“ (Vertiefung Europarecht) richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8.</p> <p>Es werden europarechtliche Fragen vertiefend behandelt. Neben der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR werden die rechtlichen Strukturen der EU im Lichte aktueller Entwicklungen vorgestellt. Weitere Themen bilden das Verhältnis zwischen EU Recht und anderen Rechtsmaterien (allgemeines Völkerrecht, EMRK, UN Charta), das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht sowie die Marktfreiheiten.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Vorlesungsbegleitende Materialien werden ins Netz gestellt.</p>
--	--

<b>Nr. 311022119</b>	<b>Kolloquium „Europäische Grundrechte“ Prof. Dr. Heiko Sauer</b>
Semester	SPB 6,7,8
Zeit und Ort	Donnerstags 14:00 (c.t.) – 16:00 wöchentlich in HS M
	<p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Grundrechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem. In einem Grundlagenteil werden die materiellen Grundzüge und der Rechtsschutz bezogen auf die Europäische Menschenrechtskonvention und bezogen auf das europäische Unionsrecht behandelt. Im ersten Hauptteil der Veranstaltung wollen wir dann untersuchen, wo und warum es durch so genannte Bindungserstreckungen zu einer Konkurrenz europäischer Grundrechtsordnungen kommt (die Stichworte lauten hier: Bindung der Unionsorgane an die deutschen Grundrechte, Bindung der deutschen Staatsgewalt an die Unionsgrundrechte und Bindung der Unionsorgane an die EMRK einschließlich der Diskussion um den Konventionsbeitritt der EU). Im zweiten Hauptteil beschäftigen wir uns unter maßgeblicher Berücksichtigung der jüngsten Verfassungsrechtsprechung in Sachen „Recht auf Vergessen I und II“ mit der Bewältigung von Grundrechtsordnungskonkurrenzen und abschließend mit der Frage, wo eigentlich die verbleibenden Kollisionspotenziale liegen. Die Veranstaltung ist als Kolloquium so angelegt, dass wir uns die einzelnen Fragestellungen auf der Grundlage vorzubereitender Texte gemeinsam erarbeiten wollen. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Bereitschaft, sich durch die Lektüre der Texte auf die einzelnen Meetings vorzubereiten (die Vorbereitung wird durch Arbeitsblätter erleichtert) und sich an der Diskussion zu beteiligen, ist nicht möglich. Sämtliche Materialien stehen bei E-Campus zum Download bereit. Am Ende des Semesters wird eine</p>

	Schwerpunktbereichsklausur angeboten.
--	---------------------------------------

<b>Nr. 311022131</b>	<b>Menschenrechte und internationales Wirtschaftsrecht Prof. Dr. de Wet</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Einzeltermine in der Bibliothek für Völkerrecht (13.06. - 17.06.2022)
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023062</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen des EU-Beihilfenrechts Prof. Dr. Koenig</b>
Semester	Zulassungsvoraussetzung für das Proseminar ist eine erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung. Frühestmöglicher Teilnahmezeitpunkt ist daher das 3. Fachsemester. Vorkenntnisse im EU-Beihilferecht sind jedoch von Vorteil. Für eine Teilnahme am Schwerpunktseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar sowie an den großen Übungen im Hauptstudium erforderlich. In diesem Zusammenhang ist die Seminarzulassung des Prüfungsamtes vorzulegen.
Zeit und Ort	Am Ende des Sommersemesters 2022 wird das (Pro-)Seminar im Rahmen einer Blockveranstaltung im ZEI abgehalten. Ein Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.
	Das Seminar behandelt inhaltlich aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem EU-Beihilferecht. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf staatlichen Beihilfen zur Beschleunigung des Breitbandausbaus sowie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation. Das Ziel des Seminars besteht darin, aktuelle Themen wie die Digitalstrategie der EU und den Europäischen Grünen Deal aus EU-beihilferechtlicher Sicht zu betrachten. Hier wird ein Fokus vor allem auf der zukunftsprospektiven Bewertung von geplanten Anpassungen des EU-beihilferechtlichen Rechtsrahmens liegen. Die Teilnahme an dem (Pro-)Seminar beinhaltet das Verfassen einer schriftlichen (Pro-)Seminararbeit sowie eine mündliche Präsentation. Hieran schließt sich eine Diskussion an.

<b>Nr. 311023099</b>	<b>Aktuelle Frage des Umwelt- und Planungsrechts Prof. Dr. Durner</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023019</b>	<b>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Prof. Dr. Zimmer; Hon. Prof. Dr. Ost</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023005</b>	<b>Seminar im Regulierungsrecht Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5.-8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023006</b>	<b>(Pro-)Seminar zum Umweltrecht Prof. Dr. Gärditz; Hon. Prof. Dr. Seibert</b>
Semester	3.-8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

### **SPB 8: Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen**

<b>Nr. 311022056</b>	<b>Deutsches und europäisches Umweltrecht Prof. Dr. Durner</b>
Semester	Ab 5. Semester

Zeit und Ort	Montags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS A
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022010</b>	<b>Internationales und Europäisches Zivilprozessrecht PD Dr. Fervers</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 – 14:00h, wöchentlich in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022058</b>	<b>Deutsches und internationales Recht der Biotechnologie Prof. Dr. Spranger</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Montags 14 – 16:00h; wöchentlich in HS B
	Die Veranstaltung befasst sich mit supra- und internationalen Regulierungsansätzen im Bereich der modernen Biomedizin und der Bio- und Gentechnologie. Neben den zentralen europäischen Vorgaben (System-, Freisetzungs- und Biopatentrichtlinie sowie Novel Food-Verordnung) wird schwerpunktmäßig das Europarats-Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin nebst Zusatzprotokollen behandelt. Die Darstellung nationaler Gesetze (Embryonenschutzgesetz, Stammzellgesetz und Gendiagnostikgesetz) und neuester Regulierungsvorstöße (Neurowissenschaften/Biobanken) rundet den Unterrichtskanon ab. Die Veranstaltung soll den TeilnehmerInnen insbesondere fundierte Kenntnisse in zentralen Regelungsbereichen vermitteln, die in der breiten Öffentlichkeit oftmals undifferenziert unter Schlagwörtern wie „Stammzell- und Embryonenforschung“, „Humanklonierung“, „genetische Diskriminierung“ oder „Biopiraterie“ diskutiert werden.

<b>Nr. 311022050</b>	<b>Völkerrecht II Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 08:30 (c.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A

	<p>Die Vorlesung „Völkerrecht II“ (Vertiefung Völkerrecht) richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6 und 8.</p> <p>Behandelt werden zunächst die Staatensukzession, das See- und Weltraumrecht. Besonderen Raum nehmen zwischenstaatliche Beziehungen und das System der Vereinten Nationen ein. Weitere Schwerpunkte sind der internationale Menschenrechtsschutz, das Recht der bewaffneten Konflikte, die völkerrechtliche Verantwortlichkeit sowie die friedliche Streitbeilegung.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Wichtige Dokumente werden zudem ins Netz gestellt.</p>
--	--

<b>Nr. 311022139</b>	<b>Völkerrecht III (Current Problems of International Law) Prof. Dr. Talmon</b>
Semester	ab 3.Semester
Zeit und Ort	Dienstags 14:00 (c.t.) -16:00h, wöchentlich in HS A
Kommentar	<p>This advanced course in public international law is part of <b>SPB 6 and 8</b>. It will be taught in English. The final exam can be written in either English or German.</p> <p>The course "<b>Current Problems of International Law</b>" (<b>SPB 6 and 8</b>) is an advanced course in public international law exploring current problems in all areas of international law. The course adopts a case study approach. Based on media reports of current foreign affairs incidents the participants will acquire the necessary skills to research relevant primary documents and to prepare a legal analysis. Participants will be required to use a laptop or other mobile device in class. Active participation in class is expected.</p>

<b>Nr. 311022051</b>	<b>Vertiefung Europarecht Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 08:30 (s.t.) – 10:00h; wöchentlich in HS A

	<p>Die Vorlesung „Europarecht II“ (Vertiefung Europarecht) richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8.</p> <p>Es werden europarechtliche Fragen vertiefend behandelt. Neben der EMRK und der Rechtsprechung des EGMR werden die rechtlichen Strukturen der EU im Lichte aktueller Entwicklungen vorgestellt. Weitere Themen bilden das Verhältnis zwischen EU Recht und anderen Rechtsmaterien (allgemeines Völkerrecht, EMRK, UN Charta), das Verhältnis von Unionsrecht und nationalem Recht sowie die Marktfreiheiten.</p> <p>Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben. Vorlesungsbegleitende Materialien werden ins Netz gestellt.</p>
--	--

<b>Nr. 311022142</b>	<b>Seerecht</b> <b>Prof. Dr. Talmon</b>
Semester	6. – 7. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 11:00 (c.t.) – 13:00h; wöchentlich via Zoom
	<p>Nicht nur für die Kapitäninnen und Kapitäne privater Seenotrettungsschiffe im Mittelmeer ist das internationale Seerecht von Bedeutung obwohl diese sich bestimmt besonders für die Hilfeleistungspflicht bei Seenotfällen interessieren dürften, sondern ganz generell ist das international Seerecht von großer Bedeutung. Mehr als 90% aller Waren werden heute international per Schiff transportiert.</p> <p>Die Containerschiffe, die wir täglich auf dem Rhein vorüberziehen sehen, bringen oder holen ihre Ladung von den großen Seehäfen an der Nordseeküste. Gerade für Deutschland als Exportnation ohne nennenswerte eigene Rohstoffvorkommen ist die Offenhaltung der Seewege (wie z.B. der Straße von Hormus) und die Freiheit der Hohen See von besonderer Wichtigkeit.</p> <p>Aber nicht nur Waren werden zur See transportiert, auch Drogen, Massenvernichtungswaffen, Flüchtlinge und illegale Migranten. Die Bundesmarine bekämpft am Horn von Afrika im Rahmen der EU-Operation „Atalanta“ somalische Piraten, deutsche Eisbrecher erkunden den arktischen Ozean und vor der deutschen Küste entstehen riesige Windparks. Gleichzeitig kommt es im südchinesischen Meer zu Spannungen und bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen den Anrainerstaaten über die Frage, ob es sich bei kleineren Landformationen um „Inseln“ oder lediglich um „Felsen“ handelt –</p>

	<p>eine Frage die darüber entscheidet, ob ein Staat riesige Meeresgebiete ausschließlich wirtschaftlich nutzen darf. Zudem ist Seerecht heute immer auch Umweltrecht. Radioaktive Abfälle, Tankerunfälle und die Überfischung der Weltmeere kennen keine Grenzen.</p> <p>Die Vorlesung „Internationales Seerecht“ (SPB 6, 7 und 8) behandelt die Grundlagen des Seevölkerrechts. Im Mittelpunkt steht dabei das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen von 1982. Es werden aber auch Verbindungen zum allgemeinen und besonderen Völkerrecht hergestellt. Im Einzelnen beschäftigt sich die Vorlesung mit den Souveränitätsrechten und Hoheitsbefugnissen der Küsten-, Hafen- und Flaggenstaaten in den verschiedenen Meereszonen (Innere Gewässer, Küstenmeer, Anschlusszone, Ausschließliche Wirtschaftszone, Festlandsockel, Hohe See und [Tiefsee-]Gebiet) und deren Abgrenzung, dem Meeresumweltschutz, der Meeresforschung, dem maritimen Kulturgüterschutz, der Bekämpfung der Piraterie, der Rettung von Schiffbrüchigen und dem Schutz von Flüchtlingen zur See, der Beilegung seerechtlicher Streitigkeiten sowie der militärischen Nutzung der Meere.</p>
--	---

<b>Nr. 311022119</b>	<b>Kolloquium „Europäische Grundrechte“ Prof. Dr. Heiko Sauer</b>
Semester	SPB 6,7,8
Zeit und Ort	Donnerstags 14:00 (c.t.) – 16:00 wöchentlich in HS M
	<p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Grundrechtsschutz im europäischen Mehrebenensystem. In einem Grundlagenteil werden die materiellen Grundzüge und der Rechtsschutz bezogen auf die Europäische Menschenrechtskonvention und bezogen auf das europäische Unionsrecht behandelt. Im ersten Hauptteil der Veranstaltung wollen wir dann untersuchen, wo und warum es durch so genannte Bindungserstreckungen zu einer Konkurrenz europäischer Grundrechtsordnungen kommt (die Stichworte lauten hier: Bindung der Unionsorgane an die deutschen Grundrechte, Bindung der deutschen Staatsgewalt an die Unionsgrundrechte und Bindung der Unionsorgane an die EMRK einschließlich der Diskussion um den Konventionsbeitritt der EU). Im zweiten Hauptteil beschäftigen wir uns unter maßgeblicher Berücksichtigung der jüngsten Verfassungsrechtsprechung in Sachen „Recht auf Vergessen I und II“ mit der Bewältigung von Grundrechtsordnungskonkurrenzen und abschließend mit der Frage, wo eigentlich die verbleibenden Kollisionspotenziale liegen. Die</p>

	<p>Veranstaltung ist als Kolloquium so angelegt, dass wir uns die einzelnen Fragestellungen auf der Grundlage vorzubereitender Texte gemeinsam erarbeiten wollen. Eine Teilnahme an der Veranstaltung ohne die Bereitschaft, sich durch die Lektüre der Texte auf die einzelnen Meetings vorzubereiten (die Vorbereitung wird durch Arbeitsblätter erleichtert) und sich an der Diskussion zu beteiligen, ist nicht möglich. Sämtliche Materialien stehen bei E-Campus zum Download bereit. Am Ende des Semesters wird eine Schwerpunktbereichsklausur angeboten.</p>
--	---

<b>Nr. 311022131</b>	<b>Menschenrechte und internationales Wirtschaftsrecht Prof. Dr. de Wet</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Einzeltermine in der Bibliothek für Völkerrecht (13.06. - 17.06.2022)
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022037</b>	<b>Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I Prof. Dr. Brinkmann; PD Dr. Fervers; Dr. Quinke</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in HS B sowie Einzeltermine nach besonderer Ankündigung
	<p>Die Vorlesung „Internationale Schiedsgerichtsbarkeit I“ behandelt zunächst die theoretischen Grundlagen der Schiedsgerichtsbarkeit als zentrale Form der alternativen Streitbeilegung mit besonderem Fokus auf ihren internationalen Bezügen (Teil. A), im zweiten Teil (Teil B) werden vertiefend praktische Fragen insbesondere mit Blick auf die internationale Schiedsgerichtsbarkeit vorgestellt. Den theoretischen Teil unterrichten Professor Dr. Moritz Brinkmann, LL.M., und Prof. Dr. Matthias Weller, Mag.rer.publ., Institut für deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht. Den praktischen Teil unterrichtet RA Dr. David Quinke, LL.M., Partner bei Gleiss Lutz in Düsseldorf. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an diejenigen, die eine Teilnahme im folgenden Wintersemester am traditionsreichen „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“ für sich</p>

in Betracht ziehen. Deswegen widmen sich Teile am Ende der Veranstaltung auch der Information über diesen Wettbewerb. Die drei Dozenten der Veranstaltung werden das jeweilige Moot-Team betreuen.

#### A. Theoretische Grundlagen

I. Allgemeine Grundlagen: Begriff und Abgrenzung zu anderen Verfahren, Vor- und Nachteile der Privatisierung der Justizgewährung, Rechtfertigung und Grenzen der Schiedsgerichtsbarkeit, die Rolle der staatlichen Gerichte, Überblick über die Rechtsquellen (Staatsverträge, UNCITRAL-Modellgesetz, autonomes staatliches Recht, institutionelle Verfahrensordnungen), Arten von Schiedsgerichten (ad hoc, institutionell, Investitionsschiedsgerichte).

II. Schiedsvereinbarung: Rechtsnatur und Inhalt, objektive Schiedsfähigkeit, subjektive Schiedsfähigkeit, Zustandekommen der Schiedsvereinbarung, Reichweite, Durchsetzung, Erlöschen.

III. Bildung des Schiedsgerichts: Bestellung und Ablehnung, Schiedsrichtervertrag, Schiedsorganisationsvertrag.

IV. Durchführung des Schiedsverfahrens: Anwendbares Verfahrensrecht, Grundzüge des Verfahrens, Beweisaufnahme, einstweiliger Rechtsschutz, anwendbares materielles Recht, Auswirkungen eines Insolvenzverfahrens.

V. Schiedsspruch: Erlass und Inhalt, Rechtskraft, Aufhebungsantrag, Vollstreckbarerklärung.

VI. Anerkennung ausländischer Schiedssprüche: Grundlagen, insbesondere UNÜ, Anerkennungsvoraussetzungen, Vollstreckbarerklärung, im Ursprungsstaat aufgehobene Schiedssprüche

In einem zweiten Teil behandelt die Vorlesung vertiefend praktische Fragen:

#### B. Vertiefungen mit Praxisbezug

I. Ablauf DIS- und ICC-Verfahren mit Gegenüberstellung wesentlicher Unterschiede und Vermittlung praktischer Erfahrungen.

II. Andere internationale Regelwerke und ihre Bedeutung in der Praxis: IBA Guidelines on Conflicts of Interest in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Schiedsrichterauswahl), IBA Rules on the Taking of Evidence in International Arbitration (in deren Kontext u.a. Praxis der Document Production, Witness Statements und Cross Examination), Prague Rules on the Efficient Conduct of Proceedings in International Arbitration.

	<p>III. Praxisbeispiel I: Joint-Venture-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).</p> <p>IV. Praxisbeispiel II: Post M&amp;A-Streitigkeiten (mit Fallbeispielen).</p> <p>V. In englischer Sprache: Oral Advocacy, zugleich Informationsveranstaltung für den im folgenden Wintersemester startenden „Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot“.</p> <p>VI. In englischer Sprache: Gemeinsame Besprechung des letztjährigen Moot Court Falles und Erarbeitung von Argumentations-Strategien aus Kläger- und Beklagtensicht.</p>
--	--

<b>Nr. 311023062</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen des EU-Beihilfenrechts</b> <b>Prof. Dr. Koenig</b>
Semester	<p>Zulassungsvoraussetzung für das Proseminar ist eine erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung. Frühestmöglicher Teilnahmezeitpunkt ist daher das 3. Fachsemester. Vorkenntnisse im EU-Beihilferecht sind jedoch von Vorteil.</p> <p>Für eine Teilnahme am Schwerpunktseminar ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Proseminar sowie an den großen Übungen im Hauptstudium erforderlich. In diesem Zusammenhang ist die Seminarzulassung des Prüfungsamtes vorzulegen.</p>
Zeit und Ort	<p>Am Ende des Sommersemesters 2022 wird das (Pro-)Seminar im Rahmen einer Blockveranstaltung im ZEI abgehalten. Ein Termin wird noch gesondert bekannt gegeben.</p>
	<p>Das Seminar behandelt inhaltlich aktuelle Themen und Fragestellungen aus dem EU-Beihilferecht. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf staatlichen Beihilfen zur Beschleunigung des Breitbandausbaus sowie zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation. Das Ziel des Seminars besteht darin, aktuelle Themen wie die Digitalstrategie der EU und den Europäischen Grünen Deal aus EU-beihilferechtlicher Sicht zu betrachten. Hier wird ein Fokus vor allem auf der zukunftsprospektiven Bewertung von geplanten Anpassungen des EU-beihilferechtlichen Rechtsrahmens liegen.</p> <p>Die Teilnahme an dem (Pro-)Seminar beinhaltet das Verfassen einer schriftlichen (Pro-)Seminararbeit sowie eine mündliche Präsentation. Hieran schließt sich eine Diskussion an.</p>

<b>Nr. 311023068</b>	<b>(Pro-)Seminar zum Europaverfassungsrecht Prof. Dr. Hillgruber</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023016</b>	<b>Seminar “Europarecht sprechen: Dissens und Dialog im europäischen Gerichtsverbund” Prof. Dr. Sauer</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023099</b>	<b>Aktuelle Frage des Umwelt- und Planungsrechts Prof. Dr. Durner</b>
Semester	Studierende des SPB
Zeit und Ort	Termine nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023019</b>	<b>Seminar zum Deutschen und Europäischen Kartellrecht Prof. Dr. Zimmer; Hon. Prof. Dr. Ost</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023005</b>	<b>Seminar im Regulierungsrecht Prof. Dr. Schmidt-Preuß</b>
Semester	5.-8. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023054</b>	<b>(Pro-)Seminar “ Internationales Recht der Biotechnologie” Prof. Dr. Herdegen; Dr. Seitz</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022065</b>	<b>Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	5. – 7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10 – 12 Uhr; wöchentlich in HS A
	Die Vorlesung „Internationales Wirtschaftsrecht I“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 3, 7 und 8. Die Veranstaltung führt in die rechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen und die Leitprinzipien der internationalen Wirtschaftsordnung ein. Schwerpunkte bilden die Rechtsquellen des internationalen Wirtschaftsrechts, elementare Rechte und Pflichten von Staaten, „Good Governance“ sowie das internationale Umweltrecht. Zudem werden auch Mechanismen der Streitbeilegung und internationales Verfahrensrecht vorgestellt. Eine ausführliche Vorlesungsgliederung mit Literaturhinweisen wird in der ersten Vorlesungsstunde ausgegeben.

<b>Nr. 311022091</b>	<b>Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Prof. Dr. Zimmer</b>
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich via Zoom
	Die Vorlesung hat diejenigen Regelungen des europäischen und des deutschen Kartellrechts zum Gegenstand, die einer Entstehung und einem Missbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen entgegenwirken: Im Zentrum stehen das Verbot des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen sowie die europäische und deutsche Fusionskontrolle. Im Zusammenhang dieser rechtlichen Regelungen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Feststellung von Marktmacht und zur Prognose der Wirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen behandelt.

	Literaturhinweis: Kling/Thomas, Kartellrecht, 2. Aufl. 2016 Schwalbe/Zimmer, Kartellrecht und Ökonomie, 3. Aufl. 2021
--	---

<b>Nr. 311023002</b>	<b>Aktuelle Herausforderungen des Völkerrechts</b> <b>Prof. Dr. Herdegen</b>
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Termine stehen noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

**SPB 9: Kriminalwissenschaften**

<b>Nr. 311022167</b>	<b>Strafrechtliche Sanktionen - Vertiefung</b> <b>Dr. Grosse-Wilde</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in HS B
	Die Vorlesung behandelt vertieft die neuere Diskussion um Straftheorien und ihre Verknüpfung zu grundlegenden Problemen des Strafzumessungsrechts.

<b>Nr. 311022104</b>	<b>Internationales und Europäisches Strafrecht II</b> <b>Prof. Dr. Böse</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Montags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022073</b>	<b>Medizinstrafrecht</b> <b>Prof. Dr. Böse; Prof. Dr. Verrel</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 12:30 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS H
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022073</b>	<b>Wirtschaftsstrafrecht Prof. Dr. Schumann</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Freitags von 14:00 (c.t.) – 18:00h; 14-tägig in HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022076</b>	<b>Jugendstrafrecht Dr. Franzke</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in HS G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311022079</b>	<b>Sanktionen Prof. Dr. Verrel</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags 16 - 18 Uhr; wöchentlich in HS H
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023012</b>	<b>Seminar zum Völkerstrafrecht Prof. Dr. Stuckenberg; Dr. Barthe</b>
Semester	SPB 6,8,9
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Das Seminar richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 6, 8 und 9 und an alle, die zu Übungszwecken oder bloßem Interesse etc. teilnehmen möchten. Es wird voraussichtlich als Blockseminar in der zweiten Semesterhälfte stattfinden.

<b>Nr. 311023098</b>	<b>Kriminologisch-strafrechtliches Seminar zur Sexueldelinquenz Prof. Dr. Verrel</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung.
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311023107</b>	<b>Seminar “Die Wahrheit vor Gericht” Prof. Dr. Schmoeckel</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung.
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

**SPB 10: Grundlagen des Rechts**

<b>Nr. 311023107</b>	<b>Seminar “Die Wahrheit vor Gericht” Prof. Dr. Schmoeckel</b>
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung.
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311012513</b>	<b>Methodenlehre Prof. Dr. Puppe</b>
Zeit und Ort	Mittwochs von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in HS G
	<p>Die Vorlesung gehört zum Schwerpunktfachstudium und wird für das 4. Fachsemester empfohlen. Die Teilnahme an der Abschlussklausur setzt die Zulassung zum Schwerpunktfachstudium voraus.</p> <p>Die Vorlesung folgt im Wesentlichen meinem Buch „Kleine Schule des juristischen Denkens“, das in dritter Auflage erschienen ist.</p> <p>Die in der jeweiligen Unterrichtsstunde besprochenen Kapitel werde ich vorher im Internet bekanntgeben. Aus urheberrechtlichen Gründen ist es nicht möglich, sie den Vorlesungsteilnehmern als Datei zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung schließt mit einer Klausur, die im Schwerpunkfstudium als Leistung im Grundlagenfach anrechenbar ist.</p> <p>Gliederung der Vorlesung:          Juristische Begriffslehre (Semantik)          Subsumtion und Subsumtionsbegründung          Gesetzesauslegung (semantische, systematische, teleologische, verfassungskonforme)          Rechtsfortbildung praeter legem (Analogie, Erst-recht-Argument,</p>

	argumentum ad absurdum) Logik im Recht die aussagenlogischen Schlussformen, typische logische Fehler in juristischen Argumentationen Juristisches Argumentieren Der juristische Diskurs Systematik und Topik
--	--

<b>Nr. 311012515</b>	<b>Kirchen und Staatskirchenrecht</b> <b>apl. Prof. Dr. Hense</b>
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in HS H
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311012511</b>	<b>Rechtsphilosophie</b> <b>Prof. Dr. Zabel</b>
Zeit und Ort	Montags 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich via Zoom
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311012176</b>	<b>Juristische Hermeneutik</b> <b>Prof. Dr. Schmoeckel</b>
Zeit und Ort	Montags 14:00 (c.t.) - 16:00 (c.t.), wöchentlich in HS G
	Was ist Erkennen? Gibt es Wahrheit? Wie ermittelt Sie ein Richter? Muss der Richter überhaupt die Wahrheit erkennen oder reicht sein Urteil auf der Vorlage des Vorgetragenen? Unser heutiges Erkenntnis- und Beweisrecht ist ein Amalgam aus verschiedenen Jahrhunderten und Konzeptionen, die es zu entschlüsseln gilt.

<b>Nr. 311012539</b>	<b>Römisches Sachenrecht (Römisches Recht Institutionen)</b> <b>Prof. Dr. Sirks</b>
Zeit und Ort	Dienstags 08:30 (s.t.) - 10:00h; wöchentlich via Zoom
	Einzeltermine montags in HS G (siehe Basis)

<b>Nr. 311022004</b>	<b>Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts Dr. Kowalski</b>
Zeit und Ort	Einzeltermine montags in HS G (siehe Basis)
	Leider liegt uns keine Kommentierung vor.

<b>Nr. 311012511</b>	<b>Rechtsphilosophie Prof. Dr. Stuckenberg</b>
Zeit und Ort	Dienstags 10 - 12; wöchentlich in HS E
	Rechtsphilosophie als Reflektionsdisziplin der Rechtswissenschaft stellt die Grundfragen nach dem Wesen von Recht, Gerechtigkeit und Staat. Die Vorlesung gibt eine Einführung anhand der Ideen- und Problemgeschichte von der Antike bis zur Neuzeit. Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung und weiteres Material vorlesungsbegleitend auf eCampus bereitgestellt.

## VI. Examensrepetitorien

<b>Nr. 311031200</b>	<b>Examensrepetitorium im Zivilrecht</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Bemerkung: Über die aktuellen Termine des Examenskurses informieren Sie sich bitte auf der Seite des Fachbereichs: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/</a>

<b>Nr. 311031300</b>	<b>Examensrepetitorium im Strafrecht</b>
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Die Lehrveranstaltung ist Teil des von der Universität angebotenen Repetitoriums zur Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung.

	Der examensrelevante Stoff wird anhand von Fällen wiederholt. Zu näheren Einzelheiten und den im Wintersemester behandelten Modulen s. die Informationen des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs. Eine detaillierte Terminübersicht wird zu Beginn der Veranstaltung und über eCampus bekannt gegeben.
--	---

<b>Nr. 311031400</b>	<b>Examensrepetitorium Öffentliches Recht</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Bemerkung: Über die aktuellen Termine des Examenskurses informieren Sie sich bitte auf der Seite des Fachbereichs: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/</a>

<b>Nr. 311032000</b>	<b>Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht / Strafrecht/ Öffentliches Recht</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine des Klausurenkurses der Fachbereichsseite: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/</a>

<b>Nr. 311033000</b>	<b>Schriftliches Probeexamen</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine des Klausurenkurses der Fachbereichsseite: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/</a>

<b>Nr. 311034000</b>	<b>Mündliches Probeexamen</b>
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet nur während der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <a href="http://jura.uni-bonn.de/index.php?id=5545">http://jura.uni-bonn.de/index.php?id=5545</a>

<b>Nr. 311035200</b>	<b>Kurzvortrags – AG für das Bürgerliche Recht</b>
Semester	5. bis 8. Semesters
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/vortragsag/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/vortragsag/</a>

<b>Nr. 311035300</b>	<b>Kursvortrags-AG für das Strafrecht</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonnerexamenskurs/vortragsag/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonnerexamenskurs/vortragsag/</a>

<b>Nr. 311035400</b>	<b>Kurzvortrags- AG für das Öffentliche Recht</b>
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: <a href="https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/vortragsag/">https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/vortragsag/</a>

## C. Anhang

### Die wichtigsten Bibliotheken für Bonner Jurastudierende

#### Juristisches Seminar <http://jursem.jura.uni-bonn.de>

Das Juristische Seminar ist die zentrale Bibliothek des Juristischen Fachbereichs. Es ist eine Präsenzbibliothek. Ausleihbare juristische Bücher (insb. auch die juristische Lehrbuchsammlung) sind in der Universitäts- und Landesbibliothek zu finden.

#### ***Literatur- und Informationsangebot:***

115.000 Medieneinheiten,  
160 laufende (gedruckte) Zeitschriften, Verkündungsblätter und  
Entscheidungssammlungen, Zugang zu den Datenbanken von Juris, beck-online, Legios  
und LexisNexis.

#### ***Arbeitsplätze, Einrichtungen für BenutzerInnen:***

700 Arbeitsplätze in der Bibliothek,  
Internetzugang an 112 Arbeitsplätzen in der Bibliothek,  
74 PC-Arbeitsplätze im CIP-Pool (Fakultätseinrichtung in den Räumen des  
Jur. Sem.), 13 Kopiergeräte (Betrieb durch die aufstellende Firma).

#### ***Dienstleistungsangebot (Auswahl):***

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung,  
Grundkurs Literatur- und Informationsrecherche,  
Juris-Schulung,  
Bibliographische und andere Auskünfte.

#### ***Öffnungszeiten:***

Mo – Sa 8 – 23:00  
Uhr,  
So 13 – 23:00 Uhr

---

Das Juristische Seminar wird finanziell unterstützt von der Bonner Bildungsinitiative (BBI) e. V. (Kontakt: Vorstand der Bonner Bildungsinitiative e. V., Postfach 1266, 53002 Bonn; Bankverbindung: Konto Nr. 034 8383 bei der Deutschen Bank, Bonn (BLZ 380 700 59)).

Aktivitäten der BBI: Gewinnung von Freunden und Förderern des Juristischen Seminars, Einwerbung von Spenden und sonstigen Zuwendungen, Durchführung des halbjährlichen Bücherbasars im Juridicum.

Mehr über die BBI ist unter <http://jursem.jura.uni-bonn.de/ueber/bbi/index.htm> zu erfahren.

***Um das Juristische Seminar auch weiterhin unterstützen zu können, braucht die BBI weitere engagierte Mitglieder!***

Wer sich engagieren möchte, wende sich bitte schriftlich an den Vorstand der BBI oder persönlich an die Leitung des Juristischen Seminars.

Universitäts- und Landesbibliothek (ULB) <http://www.ulb.uni-bonn.de>

Die ULB ist die zentrale Informations- und Ausleihbibliothek der Universität.

***Literatur- und Informationsangebot:***

2.300.000 Medieneinheiten,  
9.000 laufende (gedruckte) Zeitschriften,  
Zugriff auf 300 Datenbanken und 2.151 elektronische Zeitschriften,  
80 laufende Zeitungen (in der Studentenbücherei),  
Sondersammelgebiete Französische Sprache und Literatur, Italienische Sprache und Literatur.

***Dienstleistungsangebot (Auswahl):***

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung,  
Schulungsveranstaltungen zu einzelnen Aspekten der Bibliotheksbenutzung,  
Fachspezifische Einführungen in die Nutzung von Literatur und Informationsquellen,  
Bibliographische und andere Auskünfte, Besorgung von  
Literatur im auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

***Standorte und Öffnungszeiten:***

Hauptbibliothek:

Sommersemester 2022

Adenauerallee 39-41, 53113 Bonn, Tel.: 73-7525 (Information), 73-7371 (Leihstelle),  
e-mail: [information@ulb.uni-bonn.de](mailto:information@ulb.uni-bonn.de), [leihstelle@ulb.uni-bonn.de](mailto:leihstelle@ulb.uni-bonn.de)

Lesesaal	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Information	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr
Leihstelle	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Freihandmagazin und Lehrbuchsammlung (für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer, Jura, Psychologie, Theologie, Wirtschaftswissenschaften)	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr
Handschriftenlesesaal	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Hochschulschriftenstelle (Adenauerallee 33)	Mo - Fr 9 – 13:00 Uhr

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften, Landbau mit Bereichsbibliothek für Ernährung und Umwelt der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin:

Nussallee 15a, 53115 Bonn, Tel.: 73-3405 (Information), 73-2896, -3024 (Leihstelle),  
e-mail: [informationmnl@ulb.uni-bonn.de](mailto:informationmnl@ulb.uni-bonn.de), [leihstellemnl@ulb.uni-bonn.de](mailto:leihstellemnl@ulb.uni-bonn.de)

Lesesaal und Gruppenarbeitsraum	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Information	Mo – Fr 8 – 19:00 Uhr
Leihstelle und Lehrbuchsammlung (für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Medizin, Landbau)	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr